Benutzerhandbuch
Manuale d'uso

FreeStyle Navigator II

System zur kontinuierlichen Glukosemessung
Sistema di monitoraggio continuo del glucosio



Inhaltsverzeichnis

Indikationen

Das FreeStyle Navigator II System zur kontinuierlichen Glukosemessung ist ein Blutzucker-Messgerät, das für die kontinuierliche Messung des Glukosespiegels in der Interstitialflüssigkeit bei (mindestens 6 Jahre alten) Personen mit Diabetes mellitus indiziert ist. Die Indikation bei Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren ist auf Kinder unter der Aufsicht einer Pflegeperson im Alter von mindestens 18 Jahren beschränkt. Die Pflegeperson ist dafür verantwortlich, das FreeStyle Navigator II System zu bedienen bzw. dem Kind bei der Bedienung zu helfen und die Messwerte des FreeStyle Navigator II Systems auszuwerten bzw. dem Kind bei der Auswertung zu helfen.

Das FreeStyle Navigator II System zur kontinuierlichen Glukosemessung ist für folgende Zwecke bestimmt:

- Hilfsmittel zur Diabetesbehandlung im häuslichen und klinischen Umfeld
- Anwendung bei mehr als einer Person, entsprechend der Gebrauchsanweisung, durch medizinisches Fachpersonal
- Messung des Blutzuckerspiegels in Echtzeit
- Bereitstellung von Blutzucker-Trendinformationen
- Bereitstellung von Alarmen bei festgestellten und vorhergesagten Episoden mit niedrigem Blutzucker (Hypoglykämie) und hohem Blutzucker (Hyperglykämie).

Detailliertere Informationen zum FreeStyle Navigator II System finden Sie in der Expertenanleitung. Die Expertenanleitung liegt auf einer CD-ROM vor, die zum Systemkit gehört. Falls Sie ein gedrucktes Exemplar der Expertenanleitung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Kundenservice: + 8000 - 2255 - 232 (+ 8000 - CALL - ADC)

Warnungen

- In Phasen mit schnellen Änderungen des Blutzuckerspiegels (über 120 mg/dL pro Stunde bzw. 6,7 mmol/L pro Stunde) kann es sein, dass der vom FreeStyle Navigator II Sensor gemessene Glukosespiegel in der Interstitialflüssigkeit eventuell den Blutzuckerspiegel nicht genau wiedergibt. Unter derartigen Umständen sollten Sie mit dem eingebauten FreeStyle Lite Blutzucker-Messgerät (BZ-Messgerät) einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durchführen, um die Ergebnisse der kontinuierlichen Glukosemessung mit dem FreeStyle Navigator II Sensor zu überprüfen.
- Um eine vom kontinuierlichen Glukosesensor des FreeStyle Navigator II Systems gemeldete Hypoglykämie bzw. bevorstehende Hypoglykämie zu bestätigen, führen Sie mit dem eingebauten FreeStyle Lite Blutzucker-Messgerät einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durch, um den Messwert des FreeStyle Navigator II Systems zu überprüfen.
- Symptome, die auf hohen oder niedrigen Blutzucker hinweisen, dürfen Sie keinesfalls ignorieren. Falls Sie Symptome bemerken, die nicht zum Messwert des FreeStyle Navigator II Systems passen, führen Sie mit dem eingebauten FreeStyle Lite Blutzucker-Messgerät einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durch, um den kontinuierlichen Glukosemesswert des FreeStyle Navigator II Systems zu überprüfen. Falls Sie Symptome haben, die nicht zu den Blutzuckerwerten passen, wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal.
- Bewegungen des Sensorträgers, starkes Schwitzen an der Sensor-Einstichstelle aufgrund von Aktivitäten wie z. B. starker körperlicher Anstrengung oder Anstoßen an Gegenständen können dazu führen, dass der Sensorträger schlecht haftet und der Sensor sich verschiebt. Falls sich der Sensor verschiebt, weil die Klebeschicht des Sensorträgers nicht mehr an der Haut haftet, können Sie ohne Vorwarnung unzuverlässige bzw. gar keine Ergebnisse mehr erhalten. Wählen Sie beim Einsetzen des Sensors die Einstichstelle sorgfältig aus und bereiten Sie sie entsprechend den Anweisungen vor.
- Schwere Dehydration und exzessiver Flüssigkeitsverlust können falsche Ergebnisse verursachen. Wenn Sie glauben, dass Sie an Dehydration leiden, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Vorsicht

- Um die Genauigkeit und korrekte Funktion zu gewährleisten, verfügt das FreeStyle Navigator II System über eingebaute Selbsttests, um bestimmte Zustände, die eine sachgemäße Funktion des Sensors verhindern können, zu entdecken. In seltenen Fällen kann es sein, dass das System nicht alle Zustände entdeckt, die sich auf die Sensorfunktion auswirken, sodass Sie ungenaue Ergebnisse der kontinuierlichen Messung erhalten. Falls das Problem weiterhin besteht, verwerfen Sie den aktuellen Sensor und setzen Sie einen neuen ein.
- Falls Sie hypoglykämisch sind bzw. eine Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung haben, dürfen Sie Ihren Blutzucker NUR an den Fingern testen. Blutzuckeränderungen sind in Blutproben vom Finger eventuell eher zu sehen als in Blutproben von zulässigen alternativen Entnahmestellen. Falls eine alternative Entnahmestelle benutzt werden muss, kann kräftiges Reiben der Stelle vor dem Einstich dazu beitragen, diesen Unterschied zu minimieren.
- Die Leistungsfähigkeit des FreeStyle Navigator II Systems bei Schwangeren wurde nicht ermittelt.
- Das System darf nicht in Umgebungen mit hohem Sauerstoffanteil oder Vorhandensein von brennbaren Gasen verwendet werden.
- Die Leistungsfähigkeit des Systems unter Bedingungen mit schwankendem Hydrationsgrad, wie z. B. bei der Nierendialyse, wurde nicht ermittelt.
- Empfänger und Transmitter Ihres FreeStyle Navigator II Systems benutzen einen Frequenzbereich, der eventuell auch von anderen Kommunikationsgeräten wie z. B. Amateurfunksendern (feststehende und mobile Funkgeräte sowie „Walkie-Talkies“) verwendet wird. Wenn Sie sich in der Nähe von Amateurfunkeinrichtungen aufhalten, kann die Verbindung zwischen Transmitter und Empfänger gelegentlich verloren gehen. Sollte Ihr FreeStyle Navigator II System die drahtlose Kommunikation verlieren, begeben Sie sich in weitere Entfernung vom Amateurfunkgerät, um die drahtlose Kommunikation wieder herzustellen.
- Bei medizinischen Untersuchungen, die mit starken Magnetfeldern oder elektromagnetischen Feldern (z. B. Röntgen, Magnetresonanztomographie, Computertomographie) oder anderer Strahlung verbunden sind, müssen Sie Ihren Empfänger und die Transmitter/Sensor-Einheit aus dem betreffenden Bereich fernhalten. Entsorgen Sie den Sensor, den Sie gerade tragen, bevor Sie sich der Strahlung aussetzen, und setzen Sie danach einen neuen Sensor ein. Die Auswirkungen derartiger Strahlen auf die Leistungsfähigkeit des Systems wurden nicht ermittelt.
- Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Abbott Diabetes Care Inc. genehmigt wurden, führen u. U. zum Verlust der Berechtigung des Anwenders zur Benutzung dieses Geräts.

Deutsch

Informationen zum System

- Das FreeStyle Navigator II System ist als ein komplettes System konzipiert. Verwenden Sie nur den FreeStyle Navigator II Sensor, FreeStyle Navigator II Transmitter, FreeStyle Navigator II Empfänger, FreeStyle Kontrolllösung und FreeStyle Lite Teststreifen.
- Benutzen Sie das System NICHT gemeinsam mit anderen Personen.
- Halten Sie Staub, Schmutz, Blut, Kontrolllösung, Wasser und andere Substanzen vom USB-Anschluss und von der Teststreifenöffnung des Empfängers fern.
- **Störsubstanzen:** Tests zufolge hat Ascorbinsäure (Vitamin C) auf normalem Niveau keinen Einfluss auf die Funktion des Systems. Jedoch ist bei Salicylsäure ein geringer Effekt vorhanden. Tests zufolge haben Harnsäure, Lipide und Bilirubin auf normalem Niveau keinen Einfluss auf die Funktion des Systems. Der Einfluss von oralen Hypoglykämiemitteln und anderen potenziellen Störsubstanzen wurde bisher nicht untersucht.

Erste Schritte mit dem FreeStyle Navigator II System

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das **FreeStyle Navigator II System zur kontinuierlichen Glukosemessung** als Hilfsmittel bei der Behandlung Ihrer Diabeteserkrankung entschieden haben. Das FreeStyle Navigator II System ist eine kontinuierliches Glukosemessgerät (CGM) und Blutzucker-Messgerät (BZ-Messgerät), das für eine sichere und unkomplizierte Anwendung konzipiert wurde.

Das FreeStyle Navigator II System besteht aus zwei Kits, dem Systemkit und dem Sensorkit.

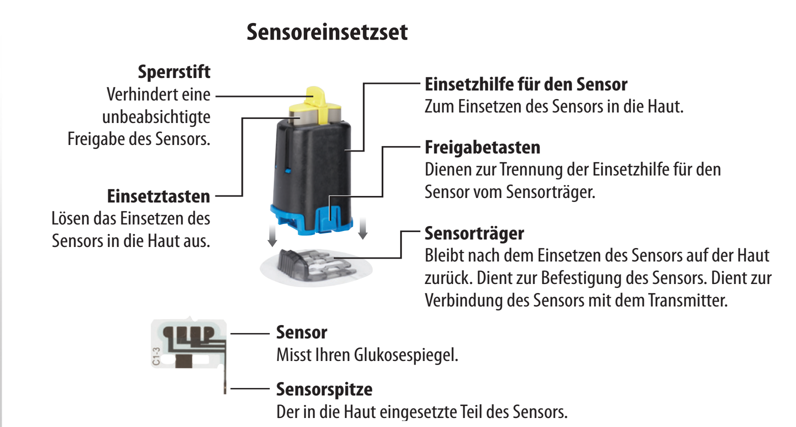
Systemkit



- **Empfänger** – Das Hand-Steuergerät, das drahtlos mit dem Transmitter kommuniziert und die Blutzucker-Messwerte anzeigt. Der Empfänger ist außerdem mit einem eingebauten FreeStyle Lite Blutzucker-Messgerät ausgestattet. Der Empfänger verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akku). Die Seriennummer des Empfängers ist auf der Rückseite des Empfängers angegeben.
- **Transmitter** – Vorausgesetzt, dass er zusammen mit dem Sensor und Sensorträger (siehe unter Sensorkit) richtig am Körper getragen wird, misst der Transmitter kontinuierlich den Glukosespiegel und überträgt die Daten an den Empfänger. Die Seriennummer des Transmitters ist auf der Unterseite des Transmitters aufgedruckt und kann außerdem über den Empfänger abgerufen werden.
- **Steckerladegerät** – Ein Ladegerät, das in eine normale Wandsteckdose gesteckt wird und den Empfänger über den USB-Anschluss mit Strom versorgt.
- **Ladekabel** – Ein Kabel, über das der Empfänger zum Aufladen mit dem Steckerladegerät oder einem anderen USB-Anschluss mit Stromversorgung verbunden wird.
- **Adapter** – Die zusammen mit dem Steckerladegerät verwendeten Anpassungsstecker zur Verwendung des Steckerladegeräts in Ihrer Weltregion.
- **Empfängerhülle** – Eine Silikonhülle für den Empfänger. Dabei handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das für den Gebrauch nicht erforderlich ist. Enthält keinen Latex.

Wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal oder an den Kundenservice, wenn Ihr Transmitter oder Empfänger ersetzt werden muss. Dort erhalten Sie auch Informationen zur sachgemäßen Entsorgung der Altgeräte.

Sensorkit



- **Sensoreinsetzset** – Eine Kombination aus 2 Teilen, die Sie zusammensetzen: Sensorträger und Einsetzhilfe für den Sensor (mit vorinstalliertem Sensor). Das Sensoreinsetzset dient zum Einsetzen des FreeStyle Navigator II Sensors etwa 5 mm unter Ihre Haut.
- **Einsetzhilfe für den Sensor** – Ein Einwegprodukt zum Einsetzen des Sensors in die Haut.
- **Sensorträger** – Ein Einwegteil, das mit einem selbstklebenden Polster an der Haut haftet. Der Träger ist darauf ausgelegt, den Transmitter und Sensor bis zu 5 Tage lang am Körper zu befestigen. Die Kombination aus Sensorträger (mit Sensor) und Transmitter, die am Körper getragen wird, wird als Transmitter/Sensor-Einheit bezeichnet.

Deutsch

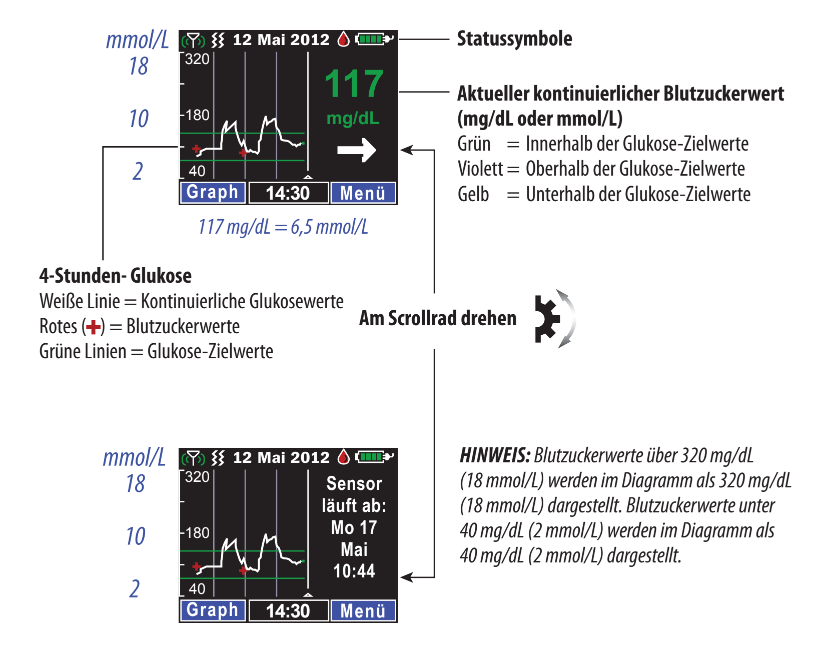
Merkmale des Empfängers



***Hinweis:** Druck- oder Krafteinwirkung auf den Bildschirm des Empfängers kann den Bildschirm permanent beschädigen. Gehen Sie mit dem Empfänger ebenso sorgsam um wie mit anderen persönlichen Elektronikgeräten.*

Startbildschirm des Empfängers

Zum Einschalten des Empfängers drücken Sie die Einschalttaste. Beim Einschalten zeigt der Empfänger den Startbildschirm an.



Durch Drehen des Scrollrads können Sie anzeigen lassen, wann der Sensor planmäßig abläuft. Falls kein aktiver Sensor vorhanden ist, fordert der Empfänger Sie auf, einen neuen Sensor einzusetzen und Verbindung mit ihm aufzunehmen.

Aktueller kontinuierlicher Blutzuckerwert – Der Startbildschirm zeigt Ihren aktuellen kontinuierlichen Blutzuckerwert sowie einen Trendpfeil an; dieser gibt an, wie rasch und in welcher Richtung (Zunahme oder Abnahme) sich Ihr Blutzucker ändert.

Trendpfeil	Bedeutung
→	Der Glukosespiegel ändert sich allmählich (weniger als 60 mg/dL pro Stunde oder 3,3 mmol/L pro Stunde)
↘	Der Glukosespiegel sinkt mäßig ab (zwischen 60 und 120 mg/dL pro Stunde oder zwischen 3,3 mmol/L und 6,7 mmol/L pro Stunde)
↓	Der Glukosespiegel sinkt rasch ab (mehr als 120 mg/dL pro Stunde bzw. 6,7 mmol/L pro Stunde)
↗	Der Glukosespiegel steigt mäßig an (zwischen 60 und 120 mg/dL pro Stunde oder zwischen 3,3 mmol/L und 6,7 mmol/L pro Stunde)
↑	Der Glukosespiegel steigt rasch an (mehr als 120 mg/dL pro Stunde oder 6,7 mmol/L pro Stunde)

Optionstaste „Graph" – Um ein detaillierteres Diagramm aufzurufen, drücken Sie auf die Optionstaste **Graph**.

Optionstaste „Menü" – Um zum **Hauptmenü** zu gelangen, drücken Sie auf **Menü**.

Statussymbole – Optische Symbole, die den Status des FreeStyle Navigator II Systems anzeigen. Siehe die Tabelle „Symbole am Empfänger" auf der letzten Seite dieses Benutzerhandbuchs.

Erste Inbetriebnahme

Aufladen des Empfängers

Bevor Sie das FreeStyle Navigator II System zum ersten Mal benutzen, MÜSSEN Sie die Batterie des Empfängers mindestens 6 Stunden lang voll aufladen. Nehmen Sie das Ladekabel erst dann vom Empfänger ab, wenn er vollständig aufgeladen ist. = vollständig aufgeladen = nicht vollständig aufgeladen = vollständig entladen

VORSICHT: Führen Sie KEINE Blutzuckertests durch, während der Empfänger aufgeladen wird.

Verbinden Sie ein Ende des Ladekabels mit dem in einer Steckdose befindlichen Steckerladegerät oder einem USB-Anschluss mit Stromversorgung, z. B. an einem Computer. Verbinden Sie das andere Ende des Ladekabels mit Ihrem Empfänger. Um die Batterie vollständig aufzuladen, muss der Empfänger mindestens 6 Stunden geladen werden.

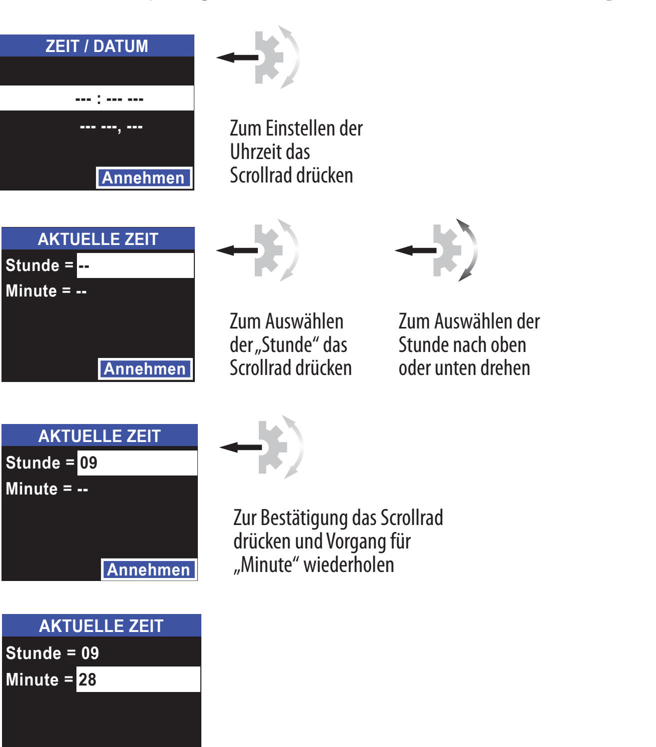
Ladekabel, Empfänger und Steckerladegerät

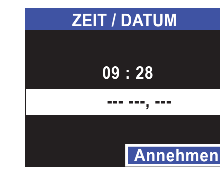
Eine voll aufgeladene Empfängerbatterie reicht normalerweise etwa 3 Tage lang. Die Batterielebensdauer kann kürzer sein, wenn Sie die Anzeige häufig aktivieren. Darüber hinaus kann die Batterielebensdauer auch durch häufige Alarme kürzer werden.

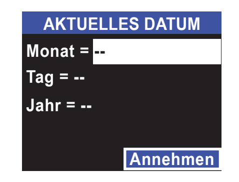
Wenn das Ladekabel abgenommen wird, führt der Empfänger eine Reihe von Selbsttests durch. Falls die Anzeige eingeschaltet ist, gibt der Empfänger während dieser Tests Töne ab, vibriert und zeigt kurze Testbildschirme an. Falls der Empfänger feststellt, dass ein Teil des Selbsttests fehlgeschlagen ist, zeigt der Empfänger eine Aufforderung zur Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice auf dem Bildschirm an.

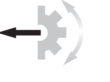
Uhrzeit und Datum einstellen

Zum Einschalten des Empfängers drücken Sie die Einschalttaste .

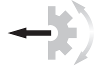








Zum Auswählen des „Monats" das Scrollrad drücken



Zum Auswählen des monats nach oben oder unten drehen

Zur Bestätigung das Scrollrad drücken und Vorgang für „Tag" und „Jahr" wiederholen

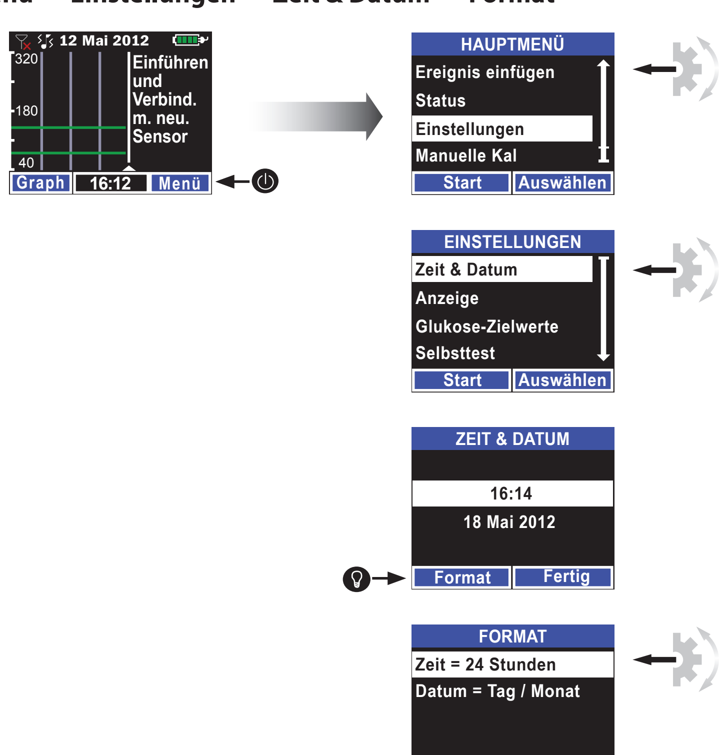
AKTUELLES DATUM
Monat = Juni
Tag = 06
Jahr = 2012
Annehmen

***Hinweis:** Die korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums ist sehr wichtig. Die Genauigkeit der Diagramme und statistischen Berichte hängt davon ab, dass Datum und Uhrzeit stimmen.*

Uhrzeit- und Datumsformat einstellen

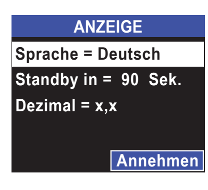
Falls Sie das Anzeigeformat für Uhrzeit und Datum ändern möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

Menü → Einstellungen → Zeit & Datum → Format



Deutsch

Bevorzugte Einstellungen für die Anzeige



Menü → Einstellungen → Bevorzugte Einstellungen für die Anzeige

Anzeige	Optionen	Anmerkungen
Sprache	English, Svenska, Deutsch, Nederlands, Français, Italiano, Español, Dansk, Suomi, Norsk, Português	
Auszeit	15 – 120 Sekunden	Zeitdauer, nach der sich die Anzeige des Empfängers abschaltet, wenn keine Eingabe erfolgt.
Dezimalformat	X,X oder X.X	

Vorbereitung auf das Einsetzen des Sensors

Bevor Sie zum ersten Mal einen Sensor einsetzen, lesen Sie bitte dieses Kapitel ganz durch, damit Ihnen klar ist, wie der Transmitter am Sensorträger angebracht bzw. von ihm abgenommen wird. Damit tragen Sie dazu bei, dass Ihre erste Sensoreinführung erfolgreich verläuft.

VORSICHT: Die Einsetzhilfe für den Sensor und der Sensorträger dürfen NICHT benutzt werden, wenn die jeweilige sterile Verpackung offen oder beschädigt ist.

- Sensoren dürfen nur in den Bauch oder die Rückseite des Oberarms eingesetzt werden.
- Bereiche mit Narben, Leberflecken, Schwangerschaftsstreifen oder Knoten sind zu vermeiden.
- Wählen Sie einen Hautbereich aus, der im Laufe Ihrer üblichen täglichen Aktivitäten flach bleibt (nicht gebeugt oder in Falten gelegt wird).
- Wählen Sie für jeden neuen Sensor stets eine neue Einstichstelle.
- Wechselnde Einstichstellen tragen zur Vorbeugung gegen Schmerzen, Reizungen, Blutergüsse, Hautausschlag und Überempfindlichkeitsreaktionen auf das Klebemittel bei.
- Wählen Sie eine Stelle aus, die mindestens 2,5 cm (1 Zoll) von einer Insulin-Infusionsstelle bzw. früheren Einstichstelle entfernt liegt.
- Eventuell sollten Sie sich angewöhnen, die Stellen immer in der gleichen Reihenfolge zu wechseln (zum Beispiel linker Arm, rechter Arm, linke Bauchseite, rechte Bauchseite und dann wieder von vorne beginnen).

Bauch
Rückseite des Oberarms

VORSICHT: Aufgrund des Infektionsrisikos dürfen FreeStyle Navigator II Sensoren NICHT wiederverwendet werden. Nicht für die Resterilisation geeignet.

Einsetzen eines neuen Sensors

WARNUNGEN:

- Die Verpackung der Einsetzhilfe für den Sensor enthält eventuell ein Trocknungsmittel. Dieses kann beim Einatmen oder Verschlucken schädlich sein und kann Haut- oder Augenreizungen verursachen.
- Die vorgespannte Einsetzhilfe für den Sensor darf niemals auf die Augen, das Gesicht oder irgendeinen anderen Körperteil gerichtet werden, an dem der Sensor nicht eingesetzt werden soll.

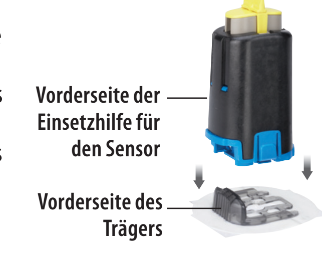
1. Bereiten Sie die vorgesehene Einstichstelle vor, indem Sie sie zuerst mit Wasser und Seife abwaschen und dann mit einem Alkoholtupfer abwischen.

   Hinweis: *Die Einstichstelle MUSS sauber und trocken sein. Andernfalls kann es zu einer Entzündung kommen, oder der Sensorträger haftet eventuell nicht an der Stelle.*

2. Nehmen Sie die Einsetzhilfe für den Sensor und den Sensorträger aus der jeweiligen sterilen Verpackung. Bewahren Sie die Verpackung der Einsetzhilfe für den Sensor auf. Darauf befindet sich die Sensor-Codenummer. Sie müssen diese Codenummer später in den Empfänger eingeben.

   Hinweis: *Notieren Sie sich den Sensorcode, der auf der Verpackung der Einsetzhilfe für den Sensor steht. Sie müssen diesen Code nach dem Einsetzen eingeben.*

3. Setzen Sie die Einsetzhilfe für den Sensor auf den Sensorträger, indem Sie die Vorderseite der Einsetzhilfe für den Sensor über die vorstehenden Teile des Sensorträgers stülpen und dann nach unten drücken. Dabei sollte ein leichtes Klicken zu hören bzw. spüren sein.



4. Ziehen Sie die Klebeschutzfolie von der Unterseite des Sensorträgers ab. Achten Sie darauf, dass sich die Klebefläche nicht zusammenfaltet.



5. Setzen Sie den Sensorträger mit der Klebeseite nach unten auf den gereinigten Hautbereich an der Einstichstelle. Streichen Sie mit den Fingern das Trägerpflaster auf der Haut glatt. Halten Sie es gut fest, damit es an der Haut haftet. Falls Sie den Sensor an der Rückseite des Arms platzieren, setzen Sie sich den Sensorträger längs auf den Arm, sodass die Vorderseite des Sensorträgers zur Schulter zeigt. Falls Sie den Sensor am Bauch platzieren, setzen Sie den Sensorträger waagerecht an, parallel zum Hosenbund.





Hinweis: *Der Sensorträger muss direkt auf die Haut aufgebracht werden. Legen Sie den Sensorträger NICHT über anderen Materialien (Kleidung, Verband usw.) an.*

Deutsch

6. Drehen Sie den Sperrstift oben auf dem Gerät mit Daumen und Zeigefinger um eine Vierteldrehung. Ziehen Sie den Sperrstift heraus.



VORSICHT: Sobald der Sperrstift entfernt wurde und die Einsetztasten gedrückt werden, wird der Sensor mit einem kurzen Nadelstich dicht unter der Haut platziert. Drücken Sie ERST DANN auf die Tasten, wenn Sie bereit zum Einsetzen des Sensors sind.

7. Halten Sie die Einsetzhilfe für den Sensor im schwarzen Bereich fest, nicht an den blauen Freigabetasten. Drücken Sie die beiden grauen Einsetztasten oben auf der Einsetzhilfe für den Sensor fest ein. Vermeiden Sie dabei jedoch, die gesamte Einsetzhilfe für den Sensor fester in die Haut zu drücken. Eventuell spüren Sie einen kleinen Stich, wenn der Sensor unter die Haut gestoßen wird.

   Hinweis: *Damit der Sensor richtig eingeführt wird, müssen beide Tasten vollständig eingedrückt werden. Dies ist der Fall, wenn die Tasten bündig mit der Oberseite der Einsetzhilfe für den Sensor abschließen.*

8. Halten Sie die Einsetzhilfe für den Sensor fest und drücken Sie fest auf die beiden blauen Freigabetasten an der Unterkante. Heben Sie die Einsetzhilfe für den Sensor gerade nach oben vom Sensorträger ab. Achten Sie darauf, dass Sie beim Entfernen der Einsetzhilfe für den Sensor nicht den Sensorträger von der Haut abziehen.



   Hinweis: *Versuchen Sie NICHT, die Einsetzhilfe für den Sensor abzunehmen, ohne die blauen Freigabetasten zu drücken. Dadurch könnte der Sensorträger verschoben werden.*

9. Nach dem Abnehmen der Einsetzhilfe für den Sensor ist der Sensor sichtbar. Seine Spitze ist in der Haut verankert, während die Oberseite des Sensors bündig mit der Oberkante des Sensorträgers abschließt. An der Einstichstelle kann es eventuell zu einer geringfügigen Blutung kommen. Falls die Blutung andauert und nicht gestillt werden kann, nehmen Sie den Sensorträger mit dem Sensor ab und wiederholen Sie den Sensor-Einsetzvorgang mit einem neuen Sensor an einer anderen Einstichstelle.

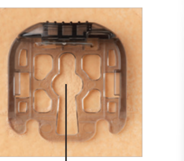
10. Führen Sie die Einsetzhilfe für den Sensor einer sicheren Entsorgung zu. Dazu empfehlen wir eine Kanülenbox oder einen stichfesten Behälter mit fest sitzendem Deckel.

Anbringen des Transmitters

Bevor Sie einen neuen Transmitter erstmalig am Sensorträger befestigen, müssen Sie sich die Seriennummer des Transmitters (an der Unterseite des Transmitters) notieren.



Notieren Sie die Seriennummer hier ________________



Schlüsselloch

1. Nach dem Einsetzen des Sensors richten Sie den Transmitter über dem Sensorträger so aus, dass die Kontaktstellen zum Sensor zeigen.

2. Setzen Sie den Transmitter direkt über dem runden Teil des „Schlüssellochs" auf den Sensorträger.



3. Halten Sie den Transmitter mit Daumen und Zeigefinger fest und schieben Sie ihn ein, bis er einrastet.

   Hinweis: *Der Transmitter darf NICHT vom Sensorträger abgenommen oder ausgewechselt werden, während Sie den Sensor tragen. Geschieht dies doch, kann die Lebensdauer Ihres Sensors vorzeitig enden.*





Verbindung zu einem neuen Sensor herstellen

1. Wählen Sie am Empfänger **Menü → Mit Sensor verbinden**. Der Empfänger zeigt die folgende Aufforderung an: „Empfänger neben Sensor halten." Halten Sie den Empfänger neben die Transmitter/Sensor-Einheit. Der Empfänger sucht nun das drahtlose Signal des Transmitters.

   MIT SENSOR VERBINDEN
   Empfänger neben Sensor halten.
   Sensor wird gesucht...



   Wenn der Empfänger die Verbindung zum Transmitter hergestellt hat, gibt der Empfänger den Erfolgston ab (sofern die Ruftöne eingeschaltet sind).

   Hinweis: *Falls der Empfänger keine Verbindung zum Transmitter herstellen kann, weist er Sie darauf mit einer Bildschirmmeldung sowie dem Fehlschlagston hin (sofern die Ruftöne eingeschaltet sind). Überprüfen Sie, dass der Transmitter richtig am Sensorträger angebracht ist und dass der Empfänger sich direkt über dem Transmitter befindet. Drücken Sie auf **Ja**, um einen erneuten Verbindungsversuch zu unternehmen.*

2. Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Transmitter mit dem Empfänger verbinden, wird die Meldung „Neuer Transmitter." auf dem Bildschirm angezeigt.

   - Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Transmitter-ID mit der Transmitter-ID übereinstimmt, die Sie notiert haben (diese befindet sich an der Unterseite des Transmitters).
   - Falls die beiden Nummern nicht übereinstimmen, drücken Sie auf **Nein**.
   - Falls die beiden Nummern übereinstimmen, drücken Sie auf **Ja**, um mit dem Bildschirm „Sensorcode" fortzufahren.



Wird nur bei neuen Transmittern angezeigt

Deutsch

VORSICHT: Falls Sie eine falsche Seriennummer für den Transmitter akzeptieren, werden Ihre Blutzuckerwerte ungenau bzw. stehen gar nicht zur Verfügung.

Sobald Sie die Seriennummer des neuen Transmitters akzeptiert haben, erscheint dieser Bildschirm erst dann wieder, wenn Sie Verbindung mit einem neuen Transmitter aufnehmen.

SENSORCODE
Sensorcode, um Sensor zu starten.
Sensorcode = 105
Abbrechen | Annehmen

3. Wenn der Empfänger eine Transmitter-Seriennummer akzeptiert hat, wird der Bildschirm „Sensorcode" angezeigt.

4. Geben Sie mit dem Scrollrad den aus 3 Ziffern bestehenden Sensorcode auf der Verpackung der Einsetzhilfe für den Sensor ein.

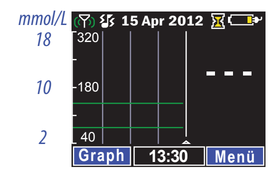


VORSICHT: Die Codenummern MÜSSEN übereinstimmen, damit genaue Blutzuckerergebnisse erzielt werden.

Hinweis: *Sobald Sie den Sensorcode eingegeben und auf* ***Annehmen*** *gedrückt haben, können Sie die Sensor-Codenummer nicht mehr ändern. Passen Sie daher gut auf; wenn Sie einen falschen Code eingeben, müssen Sie den Sensor ersetzen. Bei einem falsch eingegebenen Sensorcode erhalten Sie eventuell ungenaue Messwerte bei der kontinuierlichen Glukosemessung.*

5. Drücken Sie auf **Annehmen**, um den Sensor zu starten.

   Der Empfänger zeigt automatisch den Startbildschirm an. Das Symbol ⌛ erscheint am oberen Rand, während das System die erste Kalibrationszeit abwartet (ungefähr 1 Stunde). Das System zeigt „---" an, wenn noch keine kontinuierliche Glukosemessung verfügbar ist.



   Sobald das System bereit zur Kalibration ist, wird das Symbol 🩸 angezeigt. Führen Sie zum Kalibrieren einen Blutzuckertest durch.

Bestimmung des Blutzuckers

Sie können das eingebaute FreeStyle Lite Blutzucker-Messgerät jederzeit für einen Blutzuckertest benutzen, unabhängig davon, ob Sie einen Sensor tragen oder nicht. Sie können den Blutzuckertest an der Fingerspitze oder einer anderen zulässigen Körperstelle durchführen. Bei der Kalibration darf der Blutzuckertest nur an den Fingern durchgeführt werden.

Hinweis: *Verwenden Sie NUR FreeStyle Lite Teststreifen mit dem FreeStyle Navigator II System. Andere Teststreifen können zu ungenauen Ergebnissen führen. Wichtige Informationen zu den Teststreifen, darunter genaue Angaben zur Aufbewahrung und Verwendung, finden Sie in der Packungsbeilage der FreeStyle Lite Teststreifen.*

WARNUNG: Die FreeStyle Lite Teststreifen und Lanzetten sind kleine Teile, die gesundheitsschädlich sein können, wenn sie verschluckt werden.

VORSICHT: Führen Sie KEINE Blutzuckertests durch, während der Empfänger aufgeladen wird.

Bereiten Sie den FreeStyle Lite Teststreifen vor

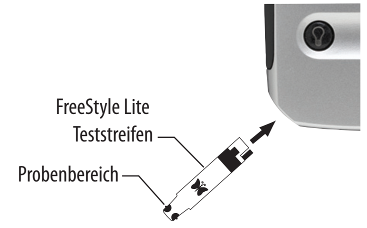
1. Suchen Sie nach dem Verfallsdatum auf dem Behälter mit den FreeStyle Lite Teststreifen. Falls die Teststreifen abgelaufen sind, müssen Sie sie entsorgen und einen neuen Behälter mit Teststreifen beschaffen.



2. Nehmen Sie einen einzelnen Teststreifen aus dem Behälter und verschließen Sie den Behälter wieder fest.

Führen Sie den FreeStyle Lite Teststreifen in die Teststreifenöffnung des Empfängers ein

Hinweis: *Um die Beleuchtung der Teststreifenöffnung zu benutzen, drücken Sie bei eingeschalteter Anzeige 2 Sekunden lang auf die linke Optionstaste* 💡 .



1. Vergewissern Sie sich, dass auf der Anzeige des Empfängers der Startbildschirm dargestellt wird bzw. dass die Anzeige abgeschaltet ist.
2. Drehen Sie den Teststreifen so, dass das Symbol 🦋 nach oben zeigt.
3. Fassen Sie den Teststreifen an dem Ende mit den Probenbereichen an.

4. Führen Sie das andere Ende des Teststreifens bis zum Anschlag in die Teststreifenöffnung des Empfängers ein. Der Empfänger zeigt die Aufforderung „Blut auftragen" zusammen mit einem Blutstropfen und einem Teststreifen an.

BLUT AUFTRAGEN
Licht ein

Hinweis: *Falls Sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einführen des Teststreifens Ihre Blutprobe auftragen, schaltet sich die Anzeige ab. Um den Test wieder aufzunehmen, entfernen Sie den unbenutzten Teststreifen und führen ihn wieder ein.*

Bereiten Sie die Teststelle vor

VORSICHT: In den folgenden Fällen dürfen Sie Ihren Blutzucker NUR an den Fingern testen: Falls Sie hypoglykämisch sind bzw. eine Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung haben sowie bei der Kalibration Ihres Systems.

Hinweis: *Wählen Sie bei jedem Test eine andere Stelle, um zu vermeiden, dass Sie druckempfindlich werden oder Hornhaut gebildet wird. Leberflecken, Venen, Knochen und Sehnen vermeiden.*

1. Waschen Sie Ihre Hände und die Teststelle mit Wasser und Seife und trocknen Sie sich gründlich ab. Achten Sie darauf, dass an der Teststelle keine Hautlotion benutzt wurde.
2. Falls Sie nicht an den Fingern testen, reiben Sie die Teststelle kräftig ab, bis sie sich warm anfühlt (3 bis 5 Sekunden lang).

Stechen Sie mit einer Lanzette in die Teststelle, um eine Blutprobe zu erhalten

1. Warten Sie ab, bis die Aufforderung „Blut auftragen" in der Anzeige des Empfängers erscheint, bevor Sie sich in den Finger stechen. Legen Sie den Empfänger beiseite und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

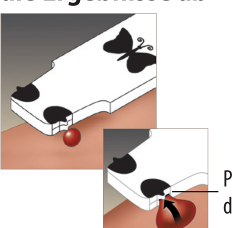
Hinweise:

- *Verwenden Sie jedes Mal eine neue sterile Lanzette. KEINESFALLS darf eine Lanzette oder Stechhilfe von mehr als einer Person benutzt werden.*
- *Befolgen Sie die Anleitung für Ihre Stechhilfe.*

Tragen Sie das Blut auf und warten Sie die Ergebnisse ab

1. Tragen Sie vorsichtig Blut auf NUR EINEN Probenbereich des Teststreifens auf. Es ist nur ein ganz winziger Blutstropfen erforderlich.

   Hinweis: *Tragen Sie das Blut NICHT auf beide Probenbereiche des Teststreifens auf. Falls dies doch geschieht, verwerfen Sie den Teststreifen.*



Probenbereich des Teststreifens

2. Beobachten Sie die Anzeige des Empfängers. Wenn genügend Blut aufgetragen wurde, wird auf dem Empfänger ein aus 4 Pfeilen bestehender Kreis angezeigt, während die Blutzuckermessung läuft. Falls die Ruftöne eingeschaltet sind, hören Sie außerdem einen Rufton aus zwei Noten.

   Hinweis: *Falls erforderlich, können Sie innerhalb von 60 Sekunden mehr Blut auf den gleichen Probenbereich des Teststreifens auftragen.*



101 mg/dL = 5,6 mmol/L

Der Empfänger zeigt Ihre Blutzuckerergebnisse an, wenn der Test abgeschlossen ist. Falls die Ruftöne eingeschaltet sind, hören Sie außerdem einen Glockenton, wenn die Ergebnisse erscheinen.

Dieser Bildschirm zeigt Ihr Blutzuckerergebnis an. Drücken Sie die Start-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Hinweis: *Genaue Messungen werden im Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C (40 °F bis 104 °F) erzielt. Falls die Temperatur außerhalb dieses Bereichs liegt, zeigt der Empfänger zusammen mit Ihrem Blutzuckerwert das Symbol an.*

Verwerfen Sie den Teststreifen und die Lanzette

- Teststreifen dürfen nur ein Mal benutzt werden. Verwerfen Sie gebrauchte Teststreifen. Um einen Kontakt mit biogefährlichem Material zu verhindern, verwenden sie einen dicht verschließbaren Behälter wie z. B. eine Kanülenbox.

Ihre Blutzuckerergebnisse

Besprechen Sie die für Sie angemessenen oberen und unteren Grenzwerte des Blutzucker-Zielbereichs mit dem medizinischen Fachpersonal. Falls Sie Ergebnisse erhalten, die unterhalb oder oberhalb Ihres Zielbereichs liegen, Sie aber KEINE Symptome einer Hypoglykämie bzw. Hyperglykämie bemerken, wiederholen Sie den Test. Falls Sie entsprechende Symptome bemerken oder weiterhin Testergebnisse erhalten, die zu niedrig oder zu hoch sind, wenden Sie die von Ihrem medizinischen Fachpersonal empfohlene Behandlung an.

VORSICHT: Niedrige oder hohe Blutzuckerwerte können auf ein potenziell ernstes medizinisches Krankheitsbild hinweisen .

Falls der Empfänger **Low** anzeigt, liegt Ihr Ergebnis unter 20 mg/dL (1,1 mmol/L). Falls Sie Symptome bemerken, die auf niedrigen Blutzucker deuten (zum Beispiel Schwäche, Schweißausbrüche, Nervosität, Kopfschmerzen oder Verwirrtheit), befolgen Sie die Empfehlungen Ihres medizinischen Fachpersonals zur Behandlung einer schweren Hypoglykämie. Falls Sie keine Symptome bei sich feststellen, waschen und trocknen Sie Ihre Hände und wiederholen Sie den Blutzuckertest an Ihrem Finger mit einem neuen Teststreifen. Falls Sie zum zweiten Mal ein **Low**-Ergebnis erhalten, befolgen Sie die Empfehlungen Ihres medizinischen Fachpersonals zur Behandlung einer schweren Hypoglykämie.

BLUTZUCKERWERT
Low
Kontrolllösung = Nein
Start

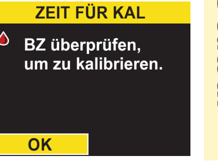
Falls der Empfänger **High** anzeigt, liegt Ihr Ergebnis über 500 mg/dL (27,8 mmol/L). Falls Sie Symptome bemerken, die auf hohen Blutzucker deuten (zum Beispiel Ermüdung, Durst, starker Harndrang oder unscharfes Sehen), befolgen Sie die Empfehlungen Ihres medizinischen Fachpersonals zur Behandlung einer Hyperglykämie. Falls Sie keine Symptome bei sich feststellen, waschen und trocknen Sie Ihre Hände und wiederholen Sie den Blutzuckertest an Ihrem Finger mit einem neuen Teststreifen. Falls Sie zum zweiten Mal ein **High**-Ergebnis erhalten, befolgen Sie die Empfehlungen Ihres medizinischen Fachpersonals zur Behandlung einer schweren Hyperglykämie.

BLUTZUCKERWERT
High
Kontrolllösung = Nein
Start

Kalibrieren

Als Kalibration bezeichnet man den Vorgang, mit dem das FreeStyle Navigator II System die in Ihrer Interstitialflüssigkeit gemessenen Glukosewerte mit Ihren Blutzuckerwerten abgleicht. Sie müssen das System kalibrieren, indem Sie Ihren Blutzucker ungefähr 1, 2, 10, 24 und 72 Stunden nach dem Einsetzen des Sensors testen.

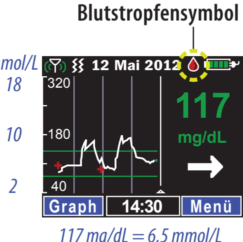
- Wenn das System bereit zur Kalibration ist, zeigt es die Aufforderung „BZ überprüfen, um zu kalibrieren" an und gibt einen akustischen Alarm entsprechend Ihren Einstellungen ab. Außerdem erscheint auf dem Startbildschirm das Blutstropfen-Symbol. Führen Sie einen Blutzuckertest durch, um das System zu kalibrieren.



Hinweis: *Falls Ihre Systemalarme abgeschaltet sind, sehen Sie den Bildschirm „BZ überprüfen, um zu kalibrieren" nicht und hören auch keinen akustischen Alarm.*

- Weitere Informationen zur Durchführung von Kalibrationen und zur Fehlerbehebung finden Sie in der Expertenanleitung.
- Für jede Kalibration gibt es ein Zeitfenster, in dem sie abgeschlossen werden muss, die sogenannte ***Karenzzeit***. Sollten Sie keine Kalibration durchführen, bevor die Karenzzeit abläuft, werden die kontinuierlichen Glukosemesswerte nicht mehr angezeigt und die Blutzuckeralarme werden deaktiviert. Ihr Sensor bleibt weiterhin aktiv. Falls Sie die Karenzzeit verpasst haben, führen Sie einfach einen Blutzuckertest durch, wenn Sie das Blutstropfen-Symbol sehen; damit wird der Kalibrationsvorgang fortgesetzt und die kontinuierliche Glukosemessung beginnt wieder.

Blutstropfensymbol



117 mg/dL = 6,5 mmol/L

Kalibration	Zeit seit dem Start des Sensors	Karenzzeit
1.	1 Stunde	Keine Karenzzeit
2.	2 Stunden	30 Minuten
3.	10 Stunden	2 Stunden
4.	24 Stunden	8 Stunden
5.	72 Stunden	8 Stunden

VORSICHT:
- Verwenden Sie zur Kalibration des Systems immer eine Blutprobe aus der Fingerbeere. Verwenden Sie KEINE Blutzuckermessungen von anderen Stellen, um das System zu kalibrieren.
- FreeStyle Kontrolllösung darf NICHT zur Kalibration verwendet werden. Führen Sie KEINEN Test mit Kontrolllösung durch, wenn Sie vom System zu einer Kalibration aufgefordert werden.
- In den klinischen Studien lagen die kontinuierlichen Glukosemesswerte manchmal unter den Blutzuckerwerten. Dies war meistens im Schlaf der Fall und gab sich rasch, sobald der Patient sich bewegte oder aufwachte. Um die Auswirkungen dieses Phänomens zu reduzieren, sollte das System nicht kalibriert werden, während der Patient schläft.

Entfernen von Sensor und Transmitter

Der Sensor muss unter den folgenden Umständen gewechselt werden:

- Mindestens alle 5 Tage. Das System beendet die Sensornutzung nach 5 Tagen automatisch. Sie können die verbleibende Lebensdauer des Sensors auf dem Startbildschirm prüfen oder dazu **Menü → Status** auswählen. Weitere Informationen zum Auswechseln des Sensors finden Sie in der Expertenanleitung.
- Falls Reizungen oder Schmerzen an der Sensor-Einstichstelle auftreten. Wenn Sie bei den ersten Anzeichen von Reizungen oder Schmerzen entsprechend reagieren, vermeiden Sie, dass kleine Probleme sich verschlimmern.
- Falls ein Alarm des Empfängers Sie dazu auffordert, den Sensor zu ersetzen.

WARNUNG: Bewegungen des Sensorträgers, starkes Schwitzen an der Sensor- Einstichstelle aufgrund von Aktivitäten wie z.B. starker körperlicher Anstrengung oder Anstoßen an Gegenständen können dazu führen, dass der Sensorträger schlecht haftet und der Sensor sich verschiebt. Falls sich der Sensor verschiebt, weil die Klebeschicht des Sensorträgers nicht mehr an der Haut haftet, können Sie ohne Vorwarnung unzuverlässige bzw. gar keine Ergebnisse mehr erhalten. Wählen Sie beim Einsetzen des Sensors die Einstichstelle sorgfältig aus und bereiten Sie sie entsprechend den Anweisungen vor.

VORSICHT: Falls Ihnen die Ergebnisse der kontinuierlichen Messung falsch vorkommen, prüfen Sie, ob sich der Sensor verschoben hat. Falls Sie bemerken, dass sich der Sensor von der Haut gelöst hat oder dass die Klebeschicht am Sensorträger nicht mehr hält, sollten Sie den aktuellen Sensor entsorgen und einen neuen einsetzen.



1. Heben Sie eine Kante des Klebefilms an und ziehen Sie ihn in einer durchgehenden Bewegung langsam von der Haut ab. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Klebeschicht nicht zusammenfaltet, da der Transmitter dann schwieriger vom Sensorträger zu entfernen ist.





2. Nachdem Sie die Transmitter/Sensor-Einheit von der Haut entfernt haben, ziehen Sie an der Klebeschicht an der Unterseite des Sensorträgers, während Sie gleichzeitig den Transmitter (also das vom Sensor abgewandte Ende) festhalten. Eventuell ist ein Klicken zu hören, wenn sich der Transmitter vom Sensorträger löst. Schieben Sie den Transmitter von dem benutzten Sensorträger ab.

   Hinweis: *Versuchen Sie nicht, den Transmitter vom Sensorträger abzuhebeln. Wenden Sie sich bei Schwierigkeiten bitte an den Kundenservice .*

Eventuell wird kurz nach dem Abnehmen des Transmitters (innerhalb von etwa 1 Minute) die Meldung „TX ABGETRENNT. Der Transmitter wurde vom Sensor getrennt. CGM ist nicht verfügbar. Sensor ersetzen, um mit CGM fortzufahren." auf dem Bildschirm angezeigt. Falls dieser Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf **OK**.

Falls Sie den Transmitter nicht vom Sensorträger abnehmen, wird auf dem Empfänger die folgende Meldung angezeigt: „Haben Sie den Sensor entfernt? Wählen Sie "Ja", um das CGM zu beenden." Drücken Sie auf **Ja**.

3. Entsorgen Sie den Sensorträger (mit dem daran angebrachten Sensor). Sie sollten den Transmitter jedes Mal, wenn Sie einen benutzten Sensor abnehmen, reinigen.

   TX ABGETRENNT
   Der Transmitter wurde vom Sensor getrennt. CGM ist nicht verfügbar. Sensor ersetzen, um mit CGM fortzufahren.
   OK

   Hinweis: *Werfen Sie den Transmitter nicht weg. Versuchen Sie KEINESFALLS, den Sensorträger oder den Sensor wiederzuverwenden.*

Glukose-Zielwerte und Alarme einstellen

Weitere Informationen zu Alarmen und Einstellungen finden Sie in der Expertenanleitung.

Glukose-Zielwerte

Als Glukose-Zielwerte werden der obere und untere Blutzuckerwert bezeichnet, zwischen denen Ihr Blutzucker liegen sollte.

Hinweis: *Diese Zielwerte sollten nicht mit den Blutzuckeralarm-Einstellungen verwechselt werden. Eine Änderung der Glukose-Zielwerte hat keinen Einfluss auf die Alarmeinstellungen.*

GLUKOSE-ZIELWERTE
ZIELBEREICH
Niedrig = 80 mg/dL
Hoch = 140 mg/dL
Annehmen

80 mg/dL = 4,4 mmol/L
140 mg/dL = 7,8 mmol/L

1. Wählen Sie **Menü → Einstellungen → Glukose-Zielwerte**.
2. Verwenden Sie das Scrollrad, um Ihre bevorzugten Einstellungen für die folgenden Punkte auszuwählen, einzustellen und abzuspeichern:
   - **Unterer Zielwert** – Stellen Sie den unteren Glukose-Zielwert auf 60 – 248 mg/dL (3,3 – 13,8 mmol/L) ein
   - **Oberer Zielwert** – Stellen Sie den oberen Glukose-Zielwert auf 62 – 250 mg/dL (3,4 – 13,9 mmol/L) ein
3. Drücken Sie auf **Annehmen**, um die Einstellung zu speichern und den Bildschirm zu verlassen.

Blutzuckeralarm-Einstellungen

Typ	Bedeutung	Verfügbare Einstellungen
NIEDRIGER BLUTZUCKER	Der Alarm „Niedriger Blutzucker" weist Sie darauf hin, dass der Blutzuckerspiegel unterhalb des Schwellenwerts niedrige Glukose liegt.	• Schwellenwertbereich: 60 – 119 mg/dL (3,3 – 6,6 mmol/L) • Schlummerzeit: 15 – 60 min • Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
HOHER BLUTZUCKER	Der Alarm „Hoher Blutzucker" weist Sie darauf hin, dass der Blutzuckerspiegel oberhalb des Schwellenwerts hohe Glukose liegt.	• Schwellenwertbereich: 120 – 300 mg/dL (6,7 – 16,7 mmol/L) • Schlummerzeit: 15 – 240 min • Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
ERWARTET NIEDRIG	Der Alarm „Glukose erwartet niedrig" dient als Frühwarnung vor einem Ereignis, das wahrscheinlich eintreten wird, falls der momentane Trend andauert. Sie können wählen, wie lange vor dem erwarteten Erreichen des Schwellenwerts für den Blutzuckerspiegel Sie benachrichtigt werden möchten (10, 20 oder 30 Minuten).	• Vorwarnzeit: 10, 20 oder 30 min • Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
ERWARTET HOCH	Der Alarm „Glukose erwartet hoch" dient als Frühwarnung vor einem Ereignis, das wahrscheinlich eintreten wird, falls der momentane Trend andauert. Sie können wählen, wie lange vor dem erwarteten Erreichen des Schwellenwerts für den Blutzuckerspiegel Sie benachrichtigt werden möchten (10, 20 oder 30 Minuten).	• Vorwarnzeit: 10, 20 oder 30 min • Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
Datenverlustalarm	Benachrichtigung, dass kontinuierliche Daten nicht mehr zur Verfügung stehen.	Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
Systemalarm	Benachrichtigung für Ereignisse wie z. B. schwache Batterieladung und Zeit für die Kalibration.	Alarmtöne, Vibrieren oder Aus
Ruftöne	Töne, mit denen Sie über den Fortgang und Status von bestimmten Schritten, z. B. die Durchführung eines Blutzuckertests, informiert werden.	Lautstärke: Niedrig, Hoch, Aus

Blutzuckeralarme

Blutzuckeralarme sind Mitteilungen im Zusammenhang mit Ihren kontinuierlichen Glukosemesswerten. Besprechen Sie die für Sie geeigneten Blutzuckeralarm-Einstellungen mit Ihrem medizinischen Fachpersonal. Alarme werden auf dem Empfänger in Form einer Meldung angezeigt. Je nach Ihren Alarmeinstellungen werden Sie durch einen Ton oder eine Vibration auf einen Alarm hingewiesen.

Blutzuckeralarme setzen voraus, dass Sie kontinuierliche Glukosedaten empfangen.

VORSICHT:

- Die Alarme für niedrigen und hohen Blutzucker sollten nicht die einzige Methode zur Feststellung einer Unter- oder Überzuckerung sein. Die Alarme müssen immer gemeinsam mit anderen Indikatoren für Ihren glykämischen Zustand (Blutzuckerspiegel, Trend, Diagramme usw.) verwendet werden.
- Verlassen Sie sich NICHT ausschließlich auf die erwarteten Blutzuckeralarme zur Feststellung einer Unter- oder Überzuckerung. Verwenden Sie immer SOWOHL die Alarme für niedrigen und hohen Blutzucker-Schwellenwert ALS AUCH die Alarme für erwartete hohe und niedrige Glukose, um den maximalen Warneffekt bei Unter- oder Überzuckerung zu erreichen.
- Der Alarm für niedrigen Blutzucker kann nicht niedriger als auf 60 mg/dL (3,3 mmol/L) eingestellt werden. Er ist daher nicht dazu gedacht, Sie vor einer schweren Hypoglykämie zu warnen.
- Der Alarm für hohen Blutzucker kann nicht höher als auf 300 mg/dL (16,7 mmol/L) eingestellt werden. Er ist daher nicht dazu gedacht, Sie vor einer schweren Hyperglykämie zu warnen.
- Die Schwellenwerte für den niedrigen und hohen Blutzuckeralarm sollten nicht mit den ***Glukose-Zielwerten*** verwechselt werden. Der Alarm für niedrigen bzw. hohen Blutzucker wird ausgelöst, wenn Sie den zuvor eingestellten Wert überschreiten. Glukose-Zielwerte ermöglichen eine Angabe zum Verlauf Ihres Blutzuckerspiegels relativ zu den vorgegebenen Zielwerten in Berichten und Diagrammen.

Alarmtöne

Auf den Töne-Bildschirmen können Sie jeden Alarm einzeln einschalten. Um einen Alarm einzuschalten, wählen Sie den Ton aus, der beim Eintreten des Alarmzustands abgespielt werden soll.

TÖNE
Niedriger Blutzucker = Delight
Hoher Blutz. = Rhythmus
Erwartet niedrig = Harfe
Erwartet hoch = Vibr
Weiter | Annehmen

Menü → Alarme → Töne

Niedriger Blutzucker	Beep
Hoher Blutz.	Puls
Erwartet niedrig	Harfe
Erwartet hoch	Pfiff
(Drücken Sie auf **Weiter**, um Seite 2 des Bildschirms „Töne" anzeigen zu lassen)	Delight
	Rhythmus
Datenverlust	Vibr (vibrieren)
System	Aus

Hinweis: *Sie sollten beim Abschalten von Alarmen vorsichtig sein. Wenn Sie z. B. die Alarme für niedrigen Blutzucker abschalten, erhalten Sie KEINEN Hinweis auf Phasen mit niedrigem Blutzucker durch Text, Ton oder Vibration.*

Blutzuckeralarme für Tag und Nacht

BLUTZUCKERALARME
Tagesstart = 07:00
Nachtstart = 21:00
Weiter

Menü → Alarme → Blutzuckeralarme

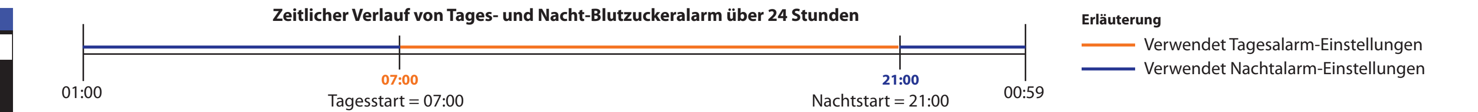
Blutzuckeralarme	Optionen	Anmerkungen
Tagesstart	00:00 – 24:00	Mit den Alarmeinstellungen für Tag und Nacht können Sie verschiedene Blutzuckeralarm-Schwellenwerte für verschiedene Tageszeiten definieren.
Nachtstart	00:00 – 24:00	Mit den Alarmeinstellungen für Tag und Nacht können Sie verschiedene Blutzuckeralarm-Schwellenwerte für verschiedene Tageszeiten definieren.
	Aus	Falls den ganzen Tag die gleichen Blutzucker-Alarmeinstellungen gelten sollen, stellen Sie „Nachtstart = Aus“ ein. Das System verwendet dann den ganzen Tag die Einstellungen unter „Tagesalarme“.
Hinweis: *Das System lässt nicht zu, dass für Tagesstart und Nachtstart die gleiche Uhrzeit ausgewählt wird.*		

TAGESALARME
Niedriger Blutz. = 80 mg/dL
Hoher Blutz. = 250 mg/dL
Erwartet niedrig = 20 min
Erwartet hoch = 20 min
Weiter

80 mg/dL = 4,4 mmol/L
250 mg/dL = 13,9 mmol/L

NACHTALARME
Niedriger Blutz. = 60 mg/dL
Hoher Blutz. = 250 mg/dL
Erwartet niedrig = 20 min
Erwartet hoch = 20 min
Weiter

60 mg/dL = 3,3 mmol/L
250 mg/dL = 13,9 mmol/L

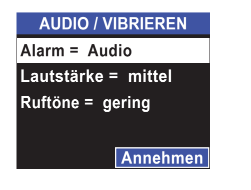


Menü → Alarme → Blutzuckeralarme

Niedriger Blutzucker	60 – 119 mg/dL (3,3 – 6,6 mmol/L)	Ihr Schwellenwert für niedrigen Blutzucker; es wird ein Alarm angezeigt, wenn Ihr kontinuierlicher Glukosemesswert unter diesen Wert abfällt.
Hoher Blutzucker	120 – 300 mg/dL (6,7 – 16,7 mmol/L)	Ihr Schwellenwert für Hohen Blutzucker; es wird ein Alarm angezeigt, wenn Ihr kontinuierlicher Glukosemesswert über diesen Wert ansteigt.
Erwartet niedrig	10, 20 oder 30 Minuten	vor dem erwarteten Erreichen des unteren Schwellenwerts
Erwartet hoch	10, 20 oder 30 Minuten	vor dem erwarteten Erreichen des oberen Schwellenwerts

Einstellungen für Audio/Vibrieren

Auf dem Bildschirm **Audio/Vibrieren** können Sie einstellen, ob Ihre Alarme akustisch oder als Vibration gemeldet werden sollen. Es kann z. B. sein, dass Sie während eines Gesprächs nicht durch einen akustischen Alarm unterbrochen werden möchten. Außerdem können Sie auf diesem Bildschirm die Lautstärke Ihrer Ruftöne einstellen.



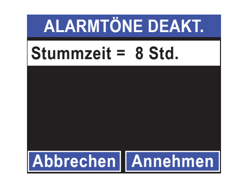
Menü → Alarme → Audio/Vibrieren

Alarme	Audio	Bei Auswahl von „Audio“ richtet sich die Art des Tons nach der Einstellung unter „Töne“
	Vibr	Falls Sie „Vibr“ auswählen, werden alle Alarmmeldungen nur als Vibrationen gegeben
	Audio+Vibr	Falls Sie „Audio + Vibr“ auswählen, erfolgen die Alarmmeldungen sowohl durch Vibrieren als auch durch den unter „Töne“ eingestellten Ton
Lautstärke	Gering, Mittel, Hoch	Die Lautstärkeeinstellung für akustische Alarmmeldungen
Ruftöne	Gering, Hoch, Abgestellt	Die Lautstärkeeinstellung für Ruftöne

Hinweis: *Bedenken Sie bitte, dass der Empfänger zu weit von Ihnen entfernt sein kann, um die Vibrationen zu hören.*

Alarmtöne deaktivieren/reaktivieren

Sie können die akustischen Alarme Ihres Empfängers vorübergehend (zwischen 1 und 12 Stunden) deaktivieren. Nach Ablauf dieser Zeit kehren die Alarme automatisch wieder zu den ursprünglichen Einstellungen zurück. Beispiel: Wenn Sie ins Kino gehen, können Sie vor Beginn des Films die Stummzeit auf 2 Stunden einstellen. Nach dem Film können Sie davon ausgehen, dass Ihre Alarme wieder akustisch gemeldet werden.



Menü → Alarme → Alarmtöne deaktivieren/reaktivieren

Stummzeit	1-12 Stunden	Dauer der vorübergehenden Deaktivierung der Alarmtöne

Hinweis: *Die Stummschaltung umfasst alle akustischen Meldungen außer Alarmen für niedrigen Blutzucker. Alarme, die auf „Vibr“ eingestellt sind, geben auch weiterhin Vibrationen und Textmeldungen aus. Solange Alarme stummgeschaltet sind, wird auf dem Startbildschirm das Symbol angezeigt. Um Alarme für länger als 12 Stunden abzustellen, müssen Sie* ***Menü → Alarme → Töne*** *auswählen und jeden Alarm einzeln abschalten.*

Alarm Schlummerzeit

Das FreeStyle Navigator II System verfügt über eine „Schlummerfunktion“, die für ***Niedrigen Blutzucker*** und ***Hohen Blutzucker*** getrennt eingestellt werden kann. Mit dieser Funktion können sie einstellen, wie schnell ein bereits gegebener Alarm für niedrigen bzw. hohen Blutzucker wiederholt werden soll.

SCHLUMMERZEIT
Niedriger BZ = 30 min
Hoher BZ = 60 min
Annehmen

Menü → Alarme → Schlummerzeit

Niedriger Blutzucker	15 – 60 Minuten	Wie schnell ein bereits gegebener Alarm für niedrigen Blutzucker wiederholt werden soll
Hoher Blutzucker	15 – 240 Minuten	Wie schnell ein bereits gegebener Alarm für hohen Blutzucker wiederholt werden soll

Hinweis: *Falls z. B. normalerweise eine oder zwei Stunden vergehen, bis Ihr Blutzuckerspiegel nach einem Korrekturbolus oder einer Injektion sinkt, könnten Sie die Schlummerzeit für den hohen Blutzucker auf 60 min oder 120 min einstellen, um unnötige Alarme zu vermeiden.*

Auf Alarme reagieren

Der Titel der Alarmmeldungen beschreibt die Ursache für den Alarm. Einzelheiten zur Bedeutung des Alarms und möglichen Maßnahmen gehen aus der Meldung am Empfänger hervor. Kapitel 8 in der Expertenanleitung enthält eine Tabelle, in der weitere mögliche Alarmmeldungen auf dem Empfänger aufgeführt sind. Zu jedem Alarm werden die möglichen Ursachen und empfohlenen Maßnahmen angegeben.

Hinweis: *Falls Sie die empfohlenen Maßnahmen bereits probiert haben und weitere Hilfe benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal oder den Kundenservice.*



Optionstasten

Falls Sie . . .	Aktion
. . . den Alarm vorübergehend stummschalten möchten	Drücken Sie die rechte Optionstaste, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Der Alarm wird alle 5 Minuten wiederholt, bis er gelöscht wird.
. . . den Alarm löschen möchten	Drücken Sie die rechte Optionstaste, um die Anzeige einzuschalten, und anschließend die linke Optionstaste, um den Alarm zu löschen. Beachten Sie, dass der Empfänger eventuell nach 15 Minuten erneut den Alarm auslöst, falls Ihr Blutzuckerspiegel unter dem unteren bzw. über dem oberen Blutzucker-Schwellenwert bleibt.

Falls ein Alarmzustand eintritt, während der Empfänger einen anderen Bildschirm als den Startbildschirm anzeigt, sehen Sie in der oberen rechten Ecke des Empfängerbildschirms das blinkende Symbol für einen anstehenden Alarm . Darüber hinaus wird das Symbol für einen anstehenden Alarm auch angezeigt, wenn mehrere Alarme gleichzeitig auftreten.

Fehlerbehebung

Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in Kapitel 11 der Expertenanleitung. Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das medizinische Fachpersonal oder den Kundenservice.

Mit dem FreeStyle Navigator II System leben

Wiederherstellung der Verbindung zum Sensor bei Signalunterbrechungen

Falls die Verbindung zwischen Empfänger und Transmitter aus irgendeinem Grund verloren gehen sollte (dies wird durch das Symbol angezeigt), können Sie sie wieder herstellen, indem Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Transmitter fest am Sensor angebracht ist.
2. Der Empfänger versucht während der ersten 30 Minuten nach dem Verlust der Verbindung automatisch, wieder eine Verbindung zum Transmitter aufzunehmen. Wenn bereits mehr als 30 Minuten vergangen sind oder Sie die Verbindung sofort wieder herstellen möchten, wählen Sie **Menü → Mit Sensor verbinden**.
3. Halten Sie den Empfänger direkt über den Transmitter. Wenn die Verbindung erfolgreich wieder hergestellt wird, sehen Sie das Symbol auf dem Startbildschirm.

Sie können Ihr FreeStyle Navigator II System bei vielen verschiedenen Aktivitäten sowohl drinnen wie draußen verwenden. Je nach der Aktivität sind einige Dinge zu beachten:

Drahtloser Übertragungsbereich

An der freien Luft und ohne Hindernisse können Transmitter und Empfänger die Verbindung über eine Entfernung von bis zu 30 Metern (100 Fuß) aufrecht erhalten. Im Einzelfall können hiervon abweichende Werte möglich sein. Dies hängt von der direkten Sicht, Wänden, Bäumen oder anderen Hindernissen am jeweiligen Ort ab.

Hinweis: *Denken Sie bitte daran, dass Sie einen eventuellen Alarm nicht hören können, wenn Sie sich außer Hörweite zum Empfänger aufhalten. Der Transmitter verfügt nicht über Alarmfunktionen.*

Baden, Duschen und Schwimmen

Am Empfänger gibt es freiliegende Anschlussöffnungen; er darf daher KEINESFALLS in Flüssigkeiten getaucht werden. Der Sensor und der Transmitter sind hingegen wasserfest.

Sie können die Transmitter/Sensor-Einheit auch beim Baden bzw. Duschen tragen. Ebenso können Sie mit einer angelegten Transmitter/Sensor-Einheit schwimmen. Tauchen Sie jedoch NICHT tiefer als 1 Meter (3 Fuß).

Schlafen

Erwartungsgemäß sollte die Transmitter/Sensor-Einheit Ihren normalen Schlafrhythmus nicht stören. Wenn Sie zu Bett gehen, legen Sie den Empfänger in der Nähe ab, damit Sie eventuelle Alarme hören können. Um eine Datenunterbrechung zu vermeiden, empfiehlt sich die Aufladung des Empfängers über Nacht.

Sichtbarkeit

Eventuell ist die Anzeige des Empfängers in direktem Sonnenlicht schwer ablesbar.

Reisen

Kontaktieren Sie vor Ihrer Abreise die für Sie zuständigen Behörden, da sich die Bestimmungen ohne Vorankündigung ändern können. Halten Sie sich auf Reisen an die folgenden Richtlinien:

- Weisen Sie Sicherheitsbeamte auf das Gerät hin, wenn Sie eine Sicherheitsschleuse durchqueren müssen.
- So deaktivieren Sie ggf. den Transmitter:
  1. Wählen Sie **Menü → Einstellungen → Flugzeugmodus → Drahtlos = Aus** und halten Sie den Empfänger direkt über Ihren Transmitter.

     Wenn Ihr Transmitter deaktiviert ist, werden auf dem Startbildschirm das Symbol sowie die Meldung „In Flugzeugmodus" angezeigt.
- So reaktivieren Sie den Transmitter:
  1. Wählen Sie **Menü → Einstellungen → Flugzeugmodus → Drahtlos = Ein** und halten Sie den Empfänger direkt über Ihren Transmitter.

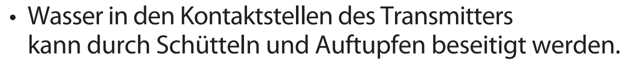
     Wenn die drahtlose Übertragung von Ihrem Transmitter reaktiviert ist, wird das Symbol angezeigt.

Hinweis: *Falls Sie in eine andere Zeitzone verreisen, können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum an Ihrem Empfänger ändern, indem Sie* ***Menü → Einstellungen → Zeit & Datum*** *auswählen. Änderungen von Uhrzeit und Datum wirken sich auf die Diagramme und statistischen Ergebnisse aus.*

So reinigen Sie den Transmitter

Der Transmitter sollte jedes Mal, wenn Sie einen gebrauchten Sensor entfernen (alle 5 Tage), vom Sensorträger abgenommen und gereinigt werden.

1. Waschen Sie den Transmitter mit Wasser und milder Seife.
2. Spülen Sie den Transmitter gründlich unter fließendem Wasser ab.
3. Trocknen Sie den Transmitter gründlich mit einem sauberen, weichen, flusenfreien Stoff- oder Papiertuch.
   - Wasser in den Kontaktstellen des Transmitters kann durch Schütteln und Auftupfen beseitigt werden.


Kontaktstellen

4. Achten Sie darauf, dass die Kontaktstellen trocken und sauber sind. Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden wie z. B. verbogene Kontaktstellen.

So reinigen Sie den Empfänger

1. Wischen Sie die Außenseite des Empfängers mit einem sauberen, weichen, flusenfreien Stoff- oder Papiertuch ab, das entweder mit einer milden Seifenlauge oder mit 70-%igem Isopropanol befeuchtet wurde. Achten Sie dabei immer darauf, dass weder Wasser noch andere Substanzen in den USB-Anschluss oder die Teststreifenöffnung gelangen.
2. Entfernen Sie Seifen- oder Alkoholrückstände ggf. mit einem sauberen, weichen, flusenfreien Stoff- oder Papiertuch.

VORSICHT:
- Tauchen Sie den Empfänger NICHT in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Substanzen in den USB-Anschluss und die Teststreifenöffnung gelangen.
- Reinigen Sie den Empfänger NICHT mit Dampf.
- Verwenden Sie KEINE Kleber-Entfernertücher oder Lösungen mit Äther oder ätherhaltigen Bestandteilen zur Reinigung bzw. Entfernung von Klebemittelresten von Transmitter oder Empfänger. Diese Lösungen können das Gehäuse des Transmitters bzw. Empfängers beschädigen.

So reinigen Sie die Empfängerhülle

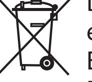
1. Nehmen Sie die Empfängerhülle ab.
2. Waschen Sie die Hülle mit Wasser und milder Seife und trocknen Sie sie gründlich.
3. Achten Sie darauf, dass die Hülle innen ganz trocken ist, bevor Sie sie wieder über den Empfänger ziehen.



Entsorgung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen sämtliche einschlägigen Bestimmungen zur Entsorgung von Elektronikgeräten, Batterien, scharfen Gegenständen und potenziell biologisch kontaminierten Materialien eingehalten werden.

Setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Systemkomponenten benötigen.



Der Transmitter darf nicht über die städtische Müllabfuhr entsorgt werden. Eine getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten nach der Richtlinie 2002/96/EG in der Europäischen Union ist notwendig.

Technische Daten des Systems

Die technischen Daten Ihres FreeStyle Navigator II Systems sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

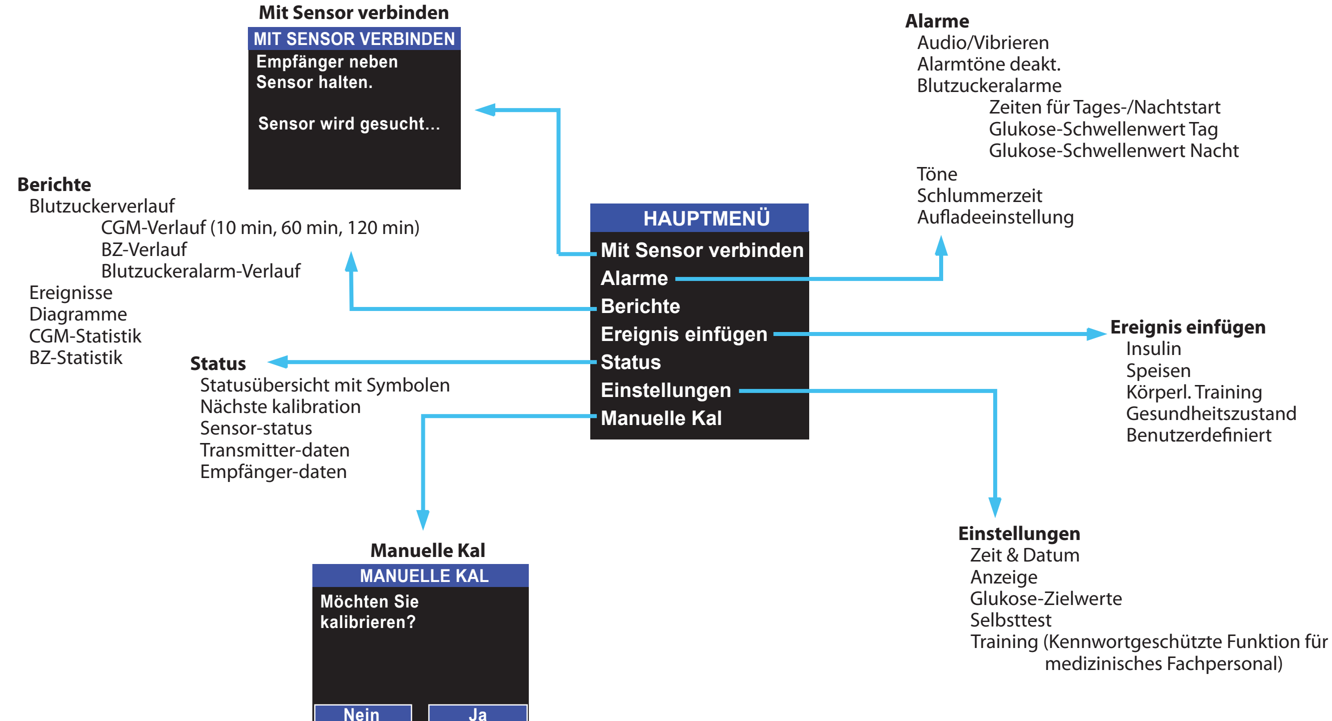
Betriebstemperatur	4 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Lagertemperatur	Bewahren Sie Transmitter und Empfänger zwischen -10 °C (14 °F) und 45 °C (113 °F) auf. Bewahren Sie Einsetzhilfen für den Sensor und Sensorträger zwischen 3 °C (37 °F) und 30 °C (86 °F) auf. Bewahren Sie Teststreifen zwischen 4 °C (40 °F) und 30 °C (86 °F) auf. Bewahren Sie Kontrolllösung zwischen 2 °C (36 °F) und 30 °C (86 °F) auf.
Luftfeuchtigkeit im Betrieb (Empfänger)	10% bis 93% (nicht-kondensierend)
Höhenlage bei Betrieb und Lagerung	Meeresniveau bis 3.048 Meter (10.000 Fuß)
Luftdruck im Betrieb	1,0 bar (14,7 psia, Meeresniveau) bis 0,7 bar (10,1 psia, 3.048 Meter (10.000 Fuß))
Lebensdauer des Sensors	Bis zu 5 Tage
Temperatur der Hautoberfläche beim Sensorbetrieb	25 °C bis 40 °C (77 °F bis 104 °F)
Blutzucker-Ergebnisbereich	20 bis 500 mg/dL (1,1 bis 27,8 mmol/L)
Speicher des Empfängers	60 Tage normale Benutzung einschließlich kontinuierliche Blutzuckerwerte (werden alle 10 Minuten gespeichert) und tägliche Blutzuckerwerte
Transmitterbatterie und Batterielebensdauer	Lithium-Knopfzelle, Typ CR2032, nicht austauschbar, bis zu 1 Jahr bei täglicher Benutzung unter typischen Bedingungen
Empfängerbatterie und Batterielebensdauer	Ein Lithium-Ionen-Akku, nicht austauschbar; Maximalspannung 4,1 Volt. Typische Kapazität 830 mAh. Der Akku entspricht UL 1642. Eine Ladung reicht für bis zu 3 Tage bei typischem Gebrauch
Tragen des Transmitters unter Wasser	Bis zu 1 Meter (3 Fuß) unter Wasser für höchstens 45 Minuten
Hämatokrit (Bestimmung des Blutzuckers)	15% bis 65%
Transmittermaterial mit Hautkontakt	Der Transmitter verfügt über einen Temperaturfühler aus Edelstahl, der beim Tragen in Kontakt mit der Haut ist. Chirurgischer Edelstahl enthält 8% – 14% Nickel.
Funkfrequenz	Übertragungsbereich: Bis zu 3 Meter (10 Fuß) durch für Funkfrequenzen durchlässige Materialien; bis zu 30 Meter (100 Fuß) bei Abwesenheit von Funkfrequenzen reflektierenden Materialien Sendefrequenz und Leistung des Transmitters: unter 100 µW (-10 dBm) auf 433,6 MHz im Abstand von mindestens 3 Meter Bandbreite des Empfängers: 102,4 kHz Bandbreite auf 433,6 MHz

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete PC die Anforderungen der Norm EN60950-1 erfüllt.

Erläuterung der Symbole

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Nicht zur Wiederverwendung		Hersteller
STERILE	Steril		Gebrauchsanweisung beachten
	Zu verwenden bis	LOT	Chargen-Nummer
SN	Seriennummer	REF	Bestellnummer
	Vorsicht	EC REP	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Temperaturgrenzen	CE	CE-Kennzeichen
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden	IPX7	Transmitter ist beständig gegen Untertauchen in Wasser bis zu einer Tiefe von 1 Meter und Dauer von 45 Minuten
	Medizinisches Gerät des Typs B		

Bildschirme des Empfängers



Symbole am Empfänger

	Symbol	Status	Anzeigen
Empfänger		**Wird nicht geladen**	Das Batteriesymbol zeigt 1 bis 4 Balken. Jeder Balken steht für 25% Ladekapazität. Das Symbol ohne Stecker bedeutet, dass die Batterie im Moment nicht aufgeladen wird.
		Wird geladen	Das Symbol mit Stecker bedeutet, dass die Batterie im Moment aufgeladen wird.
		Aufgeladen	Falls das ganze Symbol grün dargestellt wird, bedeutet dies, dass der Empfänger vollständig aufgeladen ist.
Audio/Vibrieren		**Audio und Vibrieren**	Die Einstellungen für Audio und Vibrieren an Ihrem Empfänger. Diese Einstellungen gelten für die Alarme Blutzucker, Datenverlust und System, aber nicht für die Ruftöne.
		Nur Audio	
		Nur Vibrieren	
		Stumm	Das Stumm-Symbol wird angezeigt, wenn die akustischen Alarme stummgeschaltet wurden.
Drahtlos		**Verbunden**	Der Status der drahtlosen Verbindung zwischen Transmitter und Empfänger.
		Nicht verbunden	Das System zeigt das Symbol „Nicht verbunden", wenn keine Kommunikation zwischen Transmitter und Empfänger stattfindet.
Kalibration		**Sanduhr**	Das Sanduhrsymbol wird angezeigt, wenn eine Kalibration erforderlich ist, das System aber noch nicht bereit für die Kalibration ist oder vorübergehend keine Blutzuckerergebnisse zur Verfügung stehen. Sie können trotzdem Ihren Blutzucker testen.
		Blutstropfen	Das Symbol „Blutstropfen" bedeutet, dass es Zeit für eine Kalibration ist.

Weitere Informationen zum Status des FreeStyle Navigator II Systems können Sie durch Auswahl von **Menü →Status** aufrufen.

Sommario

Indicazioni per l'uso

Il sistema di monitoraggio continuo del glucosio di FreeStyle Navigator II è un dispositivo di monitoraggio del glucosio pensato per la misurazione continua dei livelli di glucosio nei liquidi interstiziali nelle persone (di età pari o superiore ai 6 anni) affette da diabete mellito. L'utilizzo nei bambini (età 6 - 17 anni) è subordinato alla supervisione da parte di un adulto (età minima 18 anni). Il personale sanitario sarà responsabile di gestire o di assistere il bambino nella gestione del sistema FreeStyle Navigator II; dovrà inoltre aiutare il bambino a interpretare i valori del sistema stesso.

Il sistema di monitoraggio continuo del glucosio di FreeStyle Navigator II è previsto per essere utilizzato:

- in ambito domiciliare o clinico, come ausilio per la gestione del diabete;
- da personale sanitario su più di un paziente, seguendo le corrispondenti istruzioni;
- per fornire valori del glucosio in tempo reale;
- per fornire informazioni sull'andamento del glucosio;
- per fornire allarmi che permettano di prevedere e rilevare episodi di glucosio basso nel sangue (ipoglicemia) o di glucosio elevato nel sangue (iperglicemia).

Per informazioni più dettagliate sul sistema FreeStyle Navigator II, consultare la Guida per utenti esperti. La Guida per utenti esperti si può trovare sul CD–ROM incluso nel kit del sistema. Per ottenere una copia cartacea della Guida per utenti esperti, contattare l'Assistenza clienti.

Assistenza clienti: + 8000 - 2255 - 232 (+ 8000 - CALL - ADC)

Italiano

Avvertenze

- Nei momenti di rapida variazione del glucosio (più di 120 mg/dL all'ora o 6,7 mmol/L all'ora), è possibile che i livelli del glucosio interstiziale rilevati in modo continuo dal sensore del sistema FreeStyle Navigator II non riflettano accuratamente i livelli glicemici del paziente. In questi casi, usare il misuratore FreeStyle Lite incorporato per eseguire il test della glicemia sulle dita in modo da verificare i risultati del monitoraggio continuo del glucosio condotto dal sensore FreeStyle Navigator II.
- Per confermare un'ipoglicemia o un'ipoglicemia imminente in base a quanto rilevato dal sensore di monitoraggio continuo del glucosio di FreeStyle Navigator II, usare il misuratore FreeStyle Lite incorporato per eseguire il test della glicemia sulle dita allo scopo di verificare le letture di FreeStyle Navigator II.
- Non ignorare i sintomi riconducibili a valori bassi o elevati di glicemia. In presenza di sintomi non in linea con le letture di FreeStyle Navigator II, usare il misuratore FreeStyle Lite incorporato per eseguire il test della glicemia sulle dita allo scopo di verificare i risultati del monitoraggio continuo del glucosio di FreeStyle Navigator II. In caso di sintomi non compatibili con i propri livelli di glucosio, consultare il personale sanitario.
- Il movimento del supporto del sensore o un'eccessiva sudorazione nel sito di inserimento del medesimo dovuto ad attività quali un intenso esercizio fisico, così come l'urto contro oggetti circostanti, possono causare una scarsa adesione del supporto del sensore alla pelle e il conseguente spostamento del sensore. Se il sensore si sposta a causa della scarsa adesione del supporto alla pelle, è possibile che i risultati delle rilevazioni non siano affidabili o che non venga più comunicato nessun risultato senza preavviso. Scegliere per l'inserimento del sensore un sito adeguato e preparare il sito seguendo le istruzioni fornite in proposito.
- Una forte disidratazione e un'eccessiva perdita di liquidi possono causare risultati non corretti. Se si ritiene di essere disidratati, rivolgersi immediatamente al proprio medico.

Precauzioni

- Per garantire prestazioni accurate e adeguate, il sistema FreeStyle Navigator II dispone di autocontrolli incorporati finalizzati alla rilevazione di alcune condizioni che possono causare il malfunzionamento del sensore. In rare occasioni, il sistema potrebbe non essere in grado di rilevare tutte le condizioni che possono influire sul funzionamento del sensore, con conseguenti imprecisioni nei risultati del monitoraggio continuo del glucosio. Se il problema persiste, rimuovere il sensore in uso e inserirne uno nuovo.
- In caso di ipoglicemia, o ipoglicemia inconsapevole, eseguire il controllo della glicemia SOLO sulle dita. Le variazioni dei valori glicemici possono essere rilevate prima nei campioni di sangue raccolti dalle dita rispetto ai campioni di sangue raccolti da siti alternativi approvati. Se si deve usare un sito alternativo, uno strofinamento vigoroso del sito prima della puntura può contribuire a ridurre al minimo questa differenza.
- Le prestazioni del sistema FreeStyle Navigator II non sono state valutate nelle donne in gravidanza.
- Il sistema non deve essere usato in ambienti ricchi di ossigeno o contenenti gas combustibili.
- Le prestazioni del sistema in caso di livelli di idratazione fluttuante, come durante una dialisi renale, non sono state valutate.
- Il ricevitore e il trasmettitore del sistema FreeStyle Navigator II comunicano su una frequenza che può essere utilizzata anche da altri sistemi di comunicazione, compresi i ricetrasmettitori amatoriali "HAM" (sia di tipo fisso che mobile, o di tipo portatile come i "walkie-talkie"). La comunicazione tra il trasmettitore e il ricevitore può interrompersi occasionalmente quando il paziente si trova in prossimità di dispositivi radio di tipo HAM. Se la trasmissione wireless del sistema FreeStyle Navigator II si interrompe, allontanarsi dal ricetrasmettitore HAM per ristabilire la connessione.
- In caso di esami medici che prevedono l'impiego di forti campi magnetici o elettromagnetici, quali raggi X, RM (risonanza magnetica), scansioni TC (tomografia computerizzata) o altro tipo di esposizione a radiazioni, tenere l'unità sensore/trasmettitore lontano dall'area di irradiazione. Prima di esporsi alle radiazioni, rimuovere il sensore in uso e inserire un nuovo sensore al termine della sezione di irradiazione. Gli effetti di questo tipo di radiazioni sulle prestazioni del sistema non sono state valutate.
- Alterazioni o modifiche al dispositivo non espressamente approvate da Abbott Diabetes Care Inc. possono invalidare il diritto dell'utilizzatore all'uso di questa apparecchiatura.

Italiano

Informazioni relative al sistema

- Il sistema FreeStyle Navigator II è concepito come un sistema completo. Utilizzare unicamente il sensore, il trasmettitore e il ricevitore FreeStyle Navigator II, la soluzione di controllo FreeStyle e le strisce FreeStyle Lite.
- NON condividere il sistema con altre persone.
- Evitare l'infiltrazione di polvere, sporcizia, sangue, soluzione di controllo, acqua o altre sostanze nella porta USB del ricevitore o nella porta per le strisce.
- **Sostanze interferenti –** Test condotti suggeriscono che livelli normali di acido ascorbico (vitamina C) non interferiscono con il funzionamento del sistema, mentre un leggero effetto può essere provocato dall'acido salicilico. Test condotti suggeriscono che livelli normali di acido urico, lipidi e bilirubina non interferiscono con il funzionamento del sistema. L'impatto di agenti ipoglicemici per via orale e di altre sostanze potenzialmente interferenti non è stato studiato.

Descrizione del sistema FreeStyle Navigator II

Grazie per avere scelto il **sistema di monitoraggio continuo del glucosio FreeStyle Navigator II** come ausilio per la gestione del diabete. FreeStyle Navigator II è un sistema di monitoraggio continuo del glucosio (Continuous Glucose Monitor, CGM) nonché un misuratore del livello di glicemia (Blood Glucose, BG), ideato per un utilizzo sicuro e facile.

Il sistema FreeStyle Navigator II è costituito da due kit: kit del sistema e kit del sensore.

Kit del sistema



Ricevitore · Trasmettitore · Cavo di carica

Caricatore C/A da parete · Adattatori · Guscio del ricevitore

- **Ricevitore** – È il controllore manuale che comunica senza fili con il trasmettitore e visualizza i risultati delle misurazioni del glucosio. Il ricevitore è inoltre composto dal misuratore FreeStyle Lite incorporato. Il ricevitore è alimentato da una batteria ricaricabile. Il numero di serie del ricevitore è riportato sul retro del medesimo.
- **Trasmettitore** – Se correttamente applicato sul corpo insieme al sensore e al relativo supporto (kit del sensore), il trasmettitore rileva continuativamente il livello del glucosio e comunica i dati al ricevitore. Il numero di serie del trasmettitore è stampato sulla superficie inferiore del medesimo o può essere richiamato dal ricevitore.
- **Caricatore C/A da parete** – È un caricatore collegabile alle normali prese a parete, utilizzato per alimentare il ricevitore attraverso una porta USB.
- **Cavo di carica** – È il cavo usato per collegare il ricevitore alla presa C/A a parete o a un'altra porta USB alimentata per la carica.
- **Adattatori** – Sono le spine usate per collegare il caricatore C/A alle diverse prese a parete in uso nelle varie aree geografiche.
- **Guscio del ricevitore** – Il guscio in silicone del ricevitore è un accessorio opzionale, non indispensabile per l'utilizzo del dispositivo. Il guscio non contiene lattice.

Qualora fosse necessario sostituire il trasmettitore o il ricevitore, contattare il personale sanitario o l'assistenza clienti. Il personale sarà in grado di fornire indicazioni in merito alla modalità più appropriata per lo smaltimento delle parti dismesse.

Kit del sensore



- **Unità di inserimento del sensore** – È l'insieme di due parti assemblate dall'utilizzatore: il supporto del sensore e il dispositivo di inserimento del sensore (con sensore preinstallato). L'unità di inserimento del sensore consente l'inserimento sotto pelle del sensore FreeStyle Navigator II a una profondità di circa 5 mm.
- **Dispositivo di inserimento del sensore** – Dispositivo monouso finalizzato a guidare il sensore sotto la pelle.
- **Supporto del sensore** – Componente monouso applicato sulla pelle mediante una compressa adesiva, concepito per mantenere in posizione sul corpo il trasmettitore e il sensore per un massimo di 5 giorni. La combinazione di supporto del sensore (completo di sensore) e trasmettitore, applicata sul corpo del paziente, è nota come unità sensore/trasmettitore.

Funzioni del ricevitore

Display

Etichette dei tasti funzione

Tasti funzione

- Esegue il comando del tasto funzione sinistro (ad es., Grafico)
- Tenere premuto per accendere la luce della porta per le strisce
- Conferma un allarme

- Esegue il comando del tasto funzione destro (ad es., Grafico)
- Accende il display
- Silenzia temporaneamente un allarme

Pulsante di reimpostazione

Ruotare per scorrere le opzioni di menu o i dati

Rotellina di scorrimento

Premere per selezionare opzioni di menu e confermare modifiche

Pulsante Indietro

- Tenere premuto per tornare alla schermata Home
- Annulla una selezione
- Porta a una schermata precedente senza salvare le modifiche

Porta per strisce del glucometro con relativa illuminazione

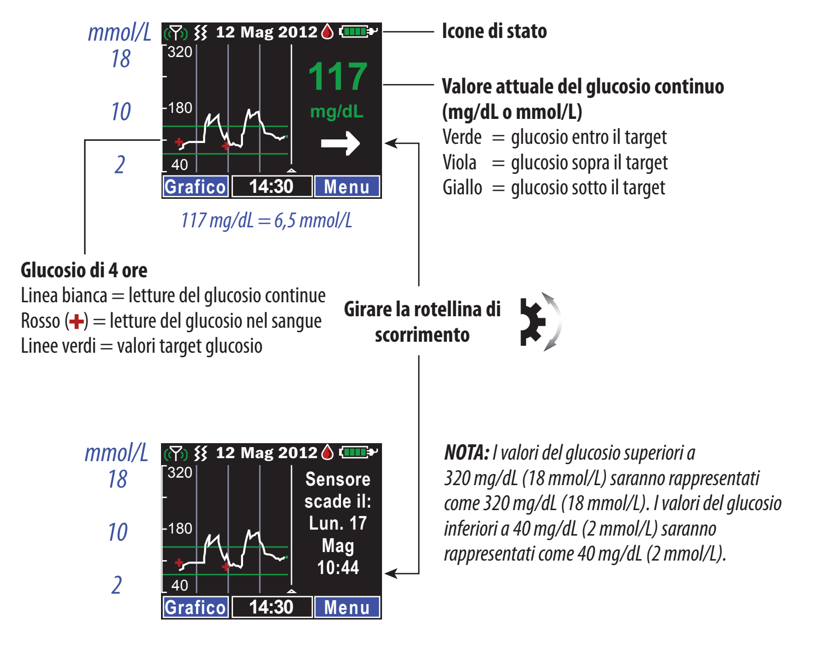
Porta USB

Nota *- L'applicazione di una pressione o altra forza sullo schermo del ricevitore può danneggiare lo schermo in modo permanente. Usare le precauzioni comunemente adottate per qualsiasi altro dispositivo elettronico personale.*

Italiano

Schermata Home del ricevitore

Premere il pulsante Alimentazione ⏻ per attivare il ricevitore. All'accensione, sul ricevitore si visualizza la schermata Home.



Ruotando la rotellina di scorrimento verrà visualizzata la data di scadenza del sensore. In assenza di un sensore attivo, sul display del ricevitore verranno visualizzate le istruzioni per l'inserimento e la connessione di un nuovo sensore.

Valore continuo del glucosio attuale – Nella schermata Home è riportato il valore attuale della lettura continua del glucosio, unitamente a una freccia di trend che indica la velocità e la direzione di variazione della glicemia (aumento o diminuzione).

Freccia di trend	Cosa significa
→	Variazione graduale del glucosio (inferiore a 60 mg/dL all'ora o 3,3 mmol/L all'ora)
↘	Diminuzione moderata del glucosio (tra 60 e 120 mg/dL all'ora o tra 3,3 e 6,7 mmol/L all'ora)
↓	Diminuzione rapida del glucosio (superiore a 120 mg/dL all'ora o 6,7 mmol/L all'ora)
↗	Aumento moderato del glucosio (tra 60 e 120 mg/dL all'ora o tra 3,3 e 6,7 mmol/L all'ora)
↑	Aumento rapido del glucosio (superiore a 120 mg/dL all'ora o 6,7 mmol/L all'ora)

Tasto funzione Grafico – Per una visualizzazione più dettagliata del Grafico cronologia, premere il tasto funzione **Grafico**.

Tasto funzione Menu – Per passare al **Menu principale**, premere **Menu**.

Icone di stato – Sono i simboli visivi usati per indicare lo stato del sistema FreeStyle Navigator II. Consultare la tabella Icone del ricevitore riportata all'ultima pagina del presente Manuale d'uso.

Italiano

Italiano

Configurazione iniziale

Carica del ricevitore

Prima di usare il sistema FreeStyle Navigator II per la prima volta, È NECESSARIO caricare completamente la batteria del ricevitore per almeno 6 ore. Non scollegare il cavo di carica dal ricevitore prima che quest'ultimo sia completamente carico.

= completamente carico   = non completamente carico

= completamente scarico

ATTENZIONE – NON controllare la glicemia mentre il ricevitore è sotto carica.

Collegare un'estremità del cavo di carica a una presa elettrica utilizzando il caricatore C/A da parete oppure a una porta USB alimentata, quale quella di un computer. Collegare l'altra estremità del cavo di carica al ricevitore. Per ricaricare completamente la batteria, tenere sotto carica il ricevitore per almeno 6 ore.

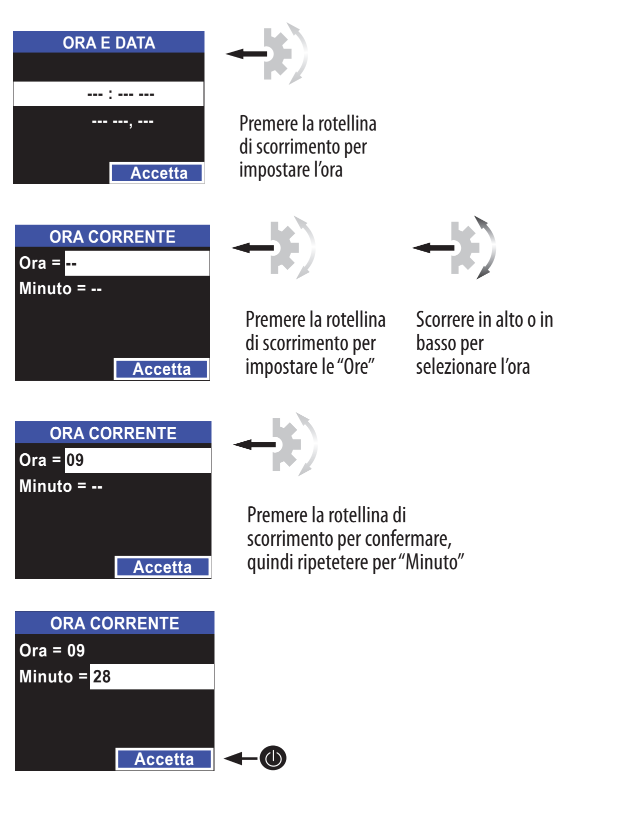
Cavo di carica, ricevitore e caricatore C/A da parete

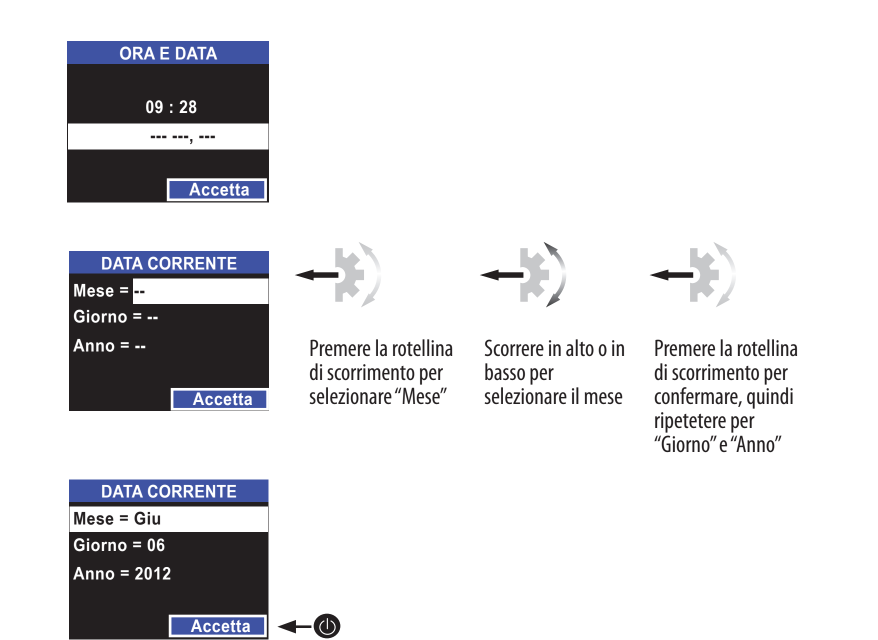
Un ricevitore completamente carico ha generalmente un'autonomia di circa 3 giorni. La durata della batteria può risultare ridotta se il display viene attivato frequentemente. Anche il numero di allarmi ricevuti può contribuire a ridurre la durata della batteria.

Quando si scollega il cavo di carica, il ricevitore esegue una serie di controlli automatici in sequenza. Se il display è attivo, il ricevitore emette dei toni, vibra e visualizza rapidamente sullo schermo i controlli eseguiti durante questa fase. Se il ricevitore rileva la non riuscita di una delle fasi di auto-test, si visualizza sul display un invito a contattare l'assistenza clienti.

Impostazione di data e ora

Premere il pulsante Alimentazione ⏻ per attivare il ricevitore.



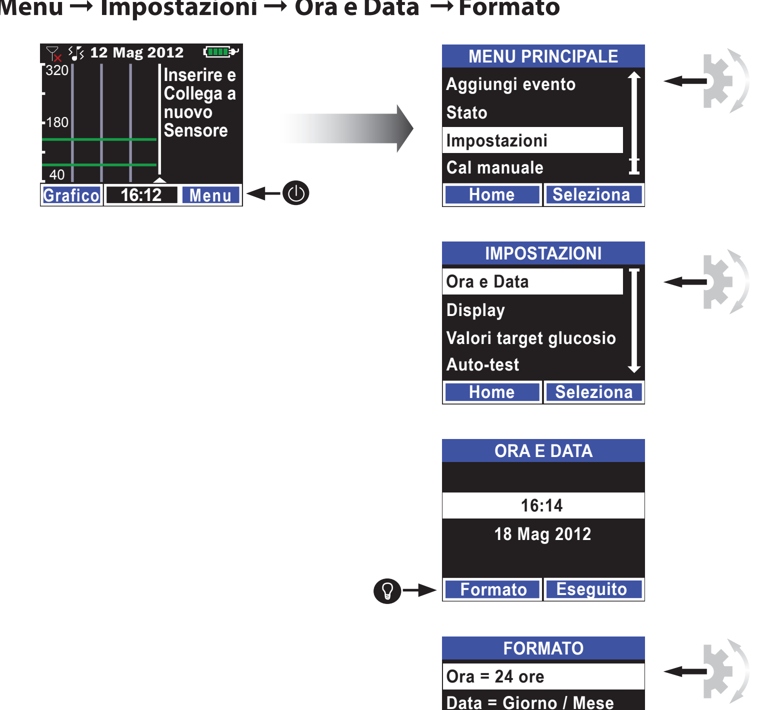


***Nota** - È molto importante che la data e l'ora siano impostate correttamente. La precisione dei grafici e dei rapporti statistici dipende dalla correttezza di data e ora.*

Impostazione del formato di data e ora

Qualora fosse necessario cambiare le impostazioni di formato della data e dell'ora, procedere come descritto di seguito.

Menu → Impostazioni → Ora e Data → Formato



Italiano

Preferenze per il display



Menu → Impostazioni → Preferenze per il display

Display	Opzioni	Commenti
Lingua	English, Svenska, Deutsch, Nederlands, Français, Italiano, Español, Dansk, Suomi, Norsk, Português	
Time-out	15 – 120 secondi	Tempo di inattività del ricevitore prima che il display si spenga.
Formato decimale	X,X o X.X	

Italiano

Preparativi per l'inserimento di un sensore

Prima di applicare il primo sensore, leggere per intero la presente sezione che spiega come collegare e scollegare il trasmettitore al/dal supporto del sensore. In questo modo, l'utilizzatore potrà essere sicuro di riuscire ad applicare correttamente il suo primo sensore.

ATTENZIONE – NON usare il dispositivo di inserimento o il supporto del sensore se le rispettive confezioni sterili sono state aperte o altrimenti danneggiate.

- Inserire i sensori unicamente nell'addome o sulla parte posteriore del braccio.
- Evitare le zone con cicatrici, nei, smagliature o gonfiori.
- Scegliere una zona della pelle che resti distesa durante le normali attività quotidiane (senza pieghe o grinze).
- Cambiare sempre il sito di inserimento per ogni nuovo sensore.
- L'alternanza dei siti di inserimento evita la comparsa di dolore, irritazioni, lividi, eritemi e reazioni di sensibilizzazione agli adesivi.
- Scegliere un sito che si trovi ad almeno 2,5 cm (1 pollice) dal sito di infusione dell'insulina e/o dal sito di inserimento precedente.
- Può risultare utile sviluppare una sequenza di rotazione dei siti nello stesso ordine (per esempio: braccio sinistro, braccio destro, addome sinistro, addome destro e ripetizione della sequenza).

Addome
Parte posteriore del braccio

ATTENZIONE – NON riutilizzare i sensori FreeStyle Navigator II per evitare il rischio di infezioni. Non adatto alla risterilizzazione.

Inserimento di un nuovo sensore

AVVERTENZE

- La confezione del dispositivo di inserimento del sensore può contenere una sostanza disidratante, la quale può essere nociva se inalata o ingerita nonché provocare irritazioni cutanee e oculari.
- Non puntare mai il dispositivo di inserimento del sensore precaricato verso gli occhi, il volto o altre parti del corpo dove non si desidera inserire il sensore.

1. Preparare il sito di inserimento prescelto pulendolo prima con acqua e sapone, e poi passandolo con una compressa imbevuta di alcool.

   ***Nota** - L'area di inserimento DEVE essere pulita e asciutta; in caso contrario potrebbe svilupparsi un'infezione o il supporto del sensore potrebbe non aderire al sito.*

2. Estrarre il dispositivo di inserimento e il supporto del sensore dalla confezione sterile. Conservare la confezione del dispositivo di inserimento, poiché su di essa è riportato il numero di codice del sensore. Il numero di codice dovrà essere impostato nel ricevitore in una fase successiva.

   ***Nota** - Annotare il codice del sensore riportato sulla confezione del dispositivo di inserimento. Dopo l'inserimento sarà necessario immettere il codice in questione.*

3. Montare il dispositivo di inserimento del sensore sul relativo supporto, fissando la parte anteriore del dispositivo di inserimento sulla parte sollevata del supporto e premendo verso il basso. Quando i due pezzi si innestano si dovrebbe udire o avvertire un leggero scatto.



4. Rimuovere il rivestimento protettivo adesivo dalla base del supporto del sensore. Fare attenzione a non ripiegare la parte adesiva su se stessa.



5. Posizionare il supporto del sensore, con il lato adesivo rivolto verso il basso, sull'area pulita della pelle in corrispondenza del sito di inserimento. Lisciare con le dita la compressa adesiva sulla pelle. Tenerla saldamente in posizione per accertarsi che aderisca alla pelle. Se il sensore viene inserito sulla parte posteriore del braccio, il supporto del sensore va applicato longitudinalmente sull'arto in modo che la parte anteriore del supporto sia rivolta verso la spalla. Se il sensore viene inserito sull'addome, posizionare il supporto del sensore orizzontalmente, parallelo alla vita.



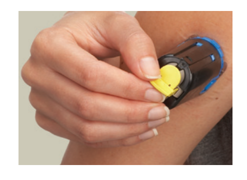


***Nota** - Applicare il supporto del sensore direttamente sulla pelle. NON applicare il supporto del sensore su abiti, bendaggi o altro materiale.*

Italiano



6. Usando il pollice e l'indice, ruotare di un quarto di giro il piedino di blocco posto sulla sommità. Tirare il piedino di blocco fino a staccarlo.



ATTENZIONE – Una volta rimosso il piedino di blocco e premuti i pulsanti di inserimento, un ago penetrerà rapidamente appena sotto la pelle per posizionare il sensore. NON premere i pulsanti fino a quando non si è pronti per inserire il sensore.

7. Reggere la parte nera del dispositivo di inserimento del sensore, evitando di toccare le linguette di rilascio azzurre. Premere saldamente entrambi i pulsanti grigi posti sulla sommità del dispositivo di inserimento del sensore. Mentre si premono i pulsanti, cercare di non premere troppo sulla pelle il dispositivo di inserimento del sensore. Mentre il sensore viene inserito sotto la pelle, si potrà avvertire un leggero pizzico.



***Nota** - Per poter inserire correttamente il sensore, entrambi i pulsanti devono essere premuti a fondo. I pulsanti sono completamente premuti quando sono allineati con la parte superiore del dispositivo di inserimento del sensore.*

8. Reggendo il dispositivo di inserimento del sensore, premere con forza le due linguette di rilascio azzurre situate sulla sua base. Alzare con decisione il dispositivo di inserimento del sensore e allontanarlo dal supporto. Fare attenzione a non staccare il supporto del sensore dalla pelle durante la rimozione del dispositivo di inserimento.

***Nota** - NON tentare di rimuovere il dispositivo di inserimento del sensore senza premere le linguette di rilascio azzurre, in quanto ciò potrebbe causare lo spostamento del supporto del sensore.*

9. Dopo avere rimosso il dispositivo di inserimento, il sensore risulta visibile, con la punta inserita nella pelle e la sommità allineata con il bordo superiore del supporto. Il paziente potrà notare un modesto sanguinamento in corrispondenza del sito di inserimento. Nel caso in cui il sanguinamento non si arrestasse, rimuovere il sensore e il supporto del sensore e ripetere la procedura di inserimento applicando un nuovo sensore in un diverso sito di inserimento.

10. Smaltire il dispositivo di inserimento del sensore in modo sicuro. Si consiglia l'utilizzo di un contenitore per taglienti o a prova di foratura dotato di coperchio ermetico.

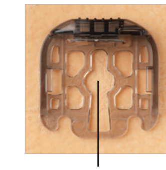
Italiano

Collegamento del trasmettitore

Prima di installare un nuovo trasmettitore sul supporto del sensore per la prima volta, annotare il numero di serie del trasmettitore (riportato sulla superficie inferiore del medesimo).



Annotare il numero di serie ________________



Foro

1. Una volta inserito il sensore, posizionare il trasmettitore sul supporto del sensore in modo che i punti di contatto siano rivolti verso il sensore.



2. Abbassare il trasmettitore sul supporto del sensore direttamente sopra la parte rotonda del foro.



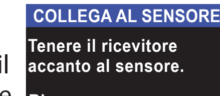
3. Tenendo il trasmettitore tra il pollice e l'indice, fare scorrere il trasmettitore fino a farlo scattare in posizione.

***Nota** - NON rimuovere né riposizionare il trasmettitore dal supporto del sensore dopo l'applicazione del sensore. Questo tipo di operazione potrebbe rendere il sensore inutilizzabile.*



Connessione a un nuovo sensore

1. Sul ricevitore, selezionare **Menu → Collega al sensore**. Il ricevitore chiede al paziente di "Tenere il ricevitore accanto al sensore". Tenere il ricevitore accanto all'unità sensore/trasmettitore. Il ricevitore cerca il segnale wireless proveniente dal trasmettitore.





Una volta connesso al trasmettitore, il ricevitore emette un tono di collegamento riuscito (se sono attivi i toni di avanzamento).

***Nota** - Se il ricevitore non riesce a connettersi al trasmettitore, emette una notifica con un messaggio sul display e un tono di collegamento non riuscito (purché i toni di avanzamento siano attivi). Controllare che il trasmettitore sia collegato correttamente al supporto del sensore e che il ricevitore si trovi esattamente sopra il trasmettitore. Premere **Sì** per ritentare la connessione.*

2. La prima volta che si connette un nuovo trasmettitore al ricevitore, sul display si visualizza il messaggio "Nuovo trasmettitore".
   - Verificare che il ID trasmettitore visualizzato sulla schermata sia identico al numero di serie del trasmettitore annotato (riportato sulla superficie inferiore del trasmettitore).
   - Qualora il numero non coincidesse, premere **No**.
   - Se il numero coincide, premere **Sì** per procedere alla schermata del codice del sensore.

COLLEGA AL SENSORE
Nuovo trasmettitore.
ID trasmettitore:
AADN219-D0046
È il vostro?
No | Sì

Visualizzato solo per i trasmettitori nuovi

Italiano

ATTENZIONE – Se si accetta un numero di serie errato per il trasmettitore, le letture del glucosio risulteranno erronee o non disponibili.

Dopo avere confermato il numero di serie del nuovo trasmettitore, questa schermata verrà visualizzata nuovamente solo in occasione della connessione a un nuovo trasmettitore.

CODICE SENSORE
Immetti codice sensore a avvia sensore.
Codice sensore = 105
Annulla | Accetta

3. Quando il ricevitore accetta il numero di serie del trasmettitore, si visualizza la schermata Codice sensore.

4. Usando la rotellina di scorrimento, immettere il codice a 3 cifre del sensore riportato sulla confezione del dispositivo di inserimento del sensore.



ATTENZIONE – Per garantire risultati del glucosio attendibili, il numero di codice DEVE coincidere.

Nota *- Una volta immesso il codice del sensore e premuto* ***Accetta****, non sarà più possibile cambiare il numero di codice del sensore. Attenzione: se si immette un codice errato è necessario sostituire il sensore. L'immissione di un codice del sensore errato può generare risultati non corretti del monitoraggio continuo del glucosio.*

5. Premere **Accetta** per attivare il sensore.

mmol/L 18 10 2 — 15 Apr 2012 — 320 180 40 — Grafico 13:30 Menu

Il ricevitore visualizza automaticamente la schermata Home. Mentre il sistema attende di essere pronto per la prima calibrazione (circa 1 ora), nella parte superiore del display viene visualizzata l'icona ⌛. Prima che sia attivo il monitoraggio continuo del glucosio, il display del sistema visualizza "---".

Quando il sistema è pronto per la calibrazione, viene visualizzata l'icona 💧. Per eseguire la calibrazione, effettuare un controllo della glicemia.

Controllo della glicemia

È possibile utilizzare il misuratore FreeStyle Lite in qualunque momento per controllare la glicemia, sia che si indossi un sensore o meno. Il controllo della glicemia può essere effettuato sia sulla punta di un dito che in altri siti corporei approvati. Durante la calibrazione, il controllo della glicemia deve essere effettuato unicamente sulle dita.

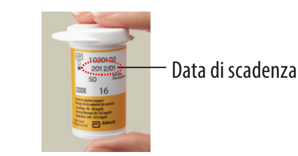
Nota *- Con il sistema FreeStyle Navigator II, utilizzare ESCLUSIVAMENTE le strisce FreeStyle Lite. Strisce di altro tipo potrebbero produrre risultati non accurati. Per informazioni importanti sulle strisce, compresi i dettagli sulla conservazione e l'utilizzo, consultare il foglietto illustrativo delle strisce FreeStyle Lite.*

AVVERTENZA – Le strisce e lancette FreeStyle Lite sono parti di piccole dimensioni che possono essere pericolose se ingerite.

ATTENZIONE – NON controllare la glicemia mentre il ricevitore è sotto carica.

Preparare la striscia FreeStyle Lite

1. Individuare la data di scadenza sul flacone delle strisce FreeStyle Lite. Qualora le strisce fossero scadute, gettarle e procurarsi un nuovo flacone di strisce.



2. Estrarre una sola striscia dal flacone e chiudere il flacone ermeticamente.

Inserire la striscia FreeStyle Lite nella porta per strisce del ricevitore

Nota *- Per utilizzare l'illuminazione della porta per le strisce, tenere premuto il tasto funzione sinistro 💡 per 2 secondi mentre il display è acceso.*



1. Controllare che sul display del ricevitore sia visualizzata la schermata Home o che il display sia spento.
2. Orientare la striscia in modo che il simbolo 🦋 sia rivolto verso l'alto.
3. Afferrare la striscia dall'estremità con le aree di applicazione del campione.
4. Inserire l'altra estremità della striscia nell'apposita porta del ricevitore fino al suo arresto. Sul ricevitore si visualizza il messaggio "APPL. CAMP SANGUE", oltre alle icone che rappresentano la goccia di sangue e la striscia.

APPL. CAMP SANGUE
Illumin. On

Nota *- Se il campione di sangue non viene applicato nei 2 minuti successivi all'inserimento della striscia, il display si spegne. Per riprendere il test, rimuovere e reinserire la striscia non utilizzata.*

Preparare il sito di puntura

ATTENZIONE – I controlli della glicemia vanno eseguiti SOLO sulle dita se si soffre di ipoglicemia o ipoglicemia inconsapevole oppure quando si sta calibrando il sistema.

Nota *- Cambiare sito di puntura tra un test e l'altro per evitare la sensibilizzazione dell'area e la formazione di callosità. Evitare nei, vene, ossa e tendini.*

1. Lavarsi le mani e lavare il sito di puntura con sapone e acqua tiepida, quindi asciugare bene. Verificare che non vi siano tracce di lozioni sul sito di puntura.
2. Nel caso in cui il test venga effettuato in un sito diverso dalle dita, strofinare vigorosamente il sito di puntura fino a riscaldarlo (da 3 a 5 secondi).

Pungere il sito per ottenere il campione di sangue

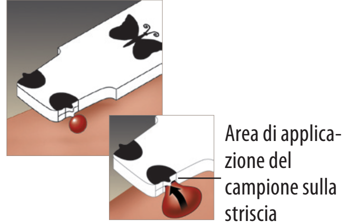
1. Attendere la comparsa del messaggio "APPL. CAMP SANGUE" sul display del ricevitore prima di pungere il dito. Mettere momentaneamente da parte il ricevitore e procedere alla fase successiva.

Note

- *Usare una nuova lancetta sterile ogni volta. NON utilizzare MAI una lancetta o un dispositivo di puntura su più di una persona.*
- *Seguire le istruzioni fornite con il dispositivo di puntura.*

Applicare il campione di sangue e attendere i risultati

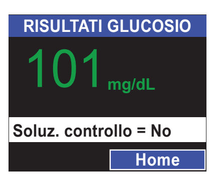
1. Applicare il sangue su UNA SOLA area di applicazione del campione sulla striscia. Il test necessita soltanto di una piccolissima goccia di sangue.



Area di applicazione del campione sulla striscia

Nota *- NON applicare sangue su entrambe le aree di applicazione del campione sulla striscia. Se ciò dovesse accadere, si dovrà gettare la striscia.*

2. Osservare il display del ricevitore. Una volta applicata la quantità sufficiente di sangue, il ricevitore visualizza un cerchio formato da 4 frecce mentre esegue la misurazione della glicemia. Se i toni di avanzamento sono attivi, si udirà anche un segnale di avanzamento bitonale.



101 mg/dL = 5,6 mmol/L

Nota *- Se necessario, sono a disposizione fino a 60 secondi per aggiungere sangue alla stessa area della striscia.*

Al termine del test, sul display del ricevitore verranno visualizzati i risultati della glicemia. Se i toni di avanzamento sono attivi, alla comparsa dei risultati verrà emesso anche un tono simile a un campanello.

La schermata qui riprodotta mostra i risultati della glicemia del paziente. Premere Home per tornare alla schermata iniziale.

Nota *- Le misurazioni sono da ritenersi precise tra 5 °C e 40 °C (40 °F – 104 °F). In caso di temperatura al di fuori dell'intervallo, il display del ricevitore visualizzerà il simbolo insieme ai risultati del glucosio.*

Eliminazione della striscia e della lancetta

- Le strisce possono essere usate una sola volta. Le strisce usate devono essere smaltite in un contenitore sigillabile (ad esempio, un contenitore per taglienti) per evitare rischi di contaminazione biologica.

Significato dei risultati di glicemia

Collaborare con il personale sanitario per determinare quali sono i valori glicemici basso ed elevato stabiliti. Se i risultati sono al di sotto o al di sopra del proprio ambito stabilito, ma NON si hanno sintomi di ipoglicemia o iperglicemia, ripetere il test. In presenza di sintomi o qualora i risultati ottenuti continuassero ad essere bassi o elevati, attenersi al trattamento consigliato dal personale sanitario.

ATTENZIONE – Valori del glucosio bassi o elevati possono indicare una condizione clinica potenzialmente grave.

Se sul display del ricevitore si visualizza **Low**, il risultato ottenuto è inferiore a 20 mg/dL (1,1 mmol/L). In caso di sintomi di ipoglicemia (quali debolezza, sudorazione, nervosismo, emicrania o confusione), attenersi alle raccomandazioni del personale sanitario per il trattamento dell'ipoglicemia grave. In assenza di sintomi, lavarsi e asciugarsi le mani, quindi ripetere il controllo della glicemia sul dito con una nuova striscia. In caso di un secondo risultato **Low**, attenersi alle raccomandazioni del personale sanitario per il trattamento dell'ipoglicemia grave.

RISULTATI GLUCOSIO
Low
Soluz. controllo = No
Home

Se sul display del ricevitore si visualizza **High**, il risultato ottenuto è superiore a 500 mg/dL (27,8 mmol/L). In caso di sintomi di iperglicemia (quali affaticamento, sete, minzione eccessiva o offuscamento della vista), attenersi alle raccomandazioni del personale sanitario per il trattamento dell'iperglicemia. In assenza di sintomi, lavarsi e asciugarsi le mani, quindi ripetere il controllo della glicemia sul dito con una nuova striscia. In caso di un secondo risultato **High**, attenersi alle raccomandazioni del personale sanitario per il trattamento dell'iperglicemia grave.

RISULTATI GLUCOSIO
High
Soluz. controllo = No
Home

Calibrazione

La calibrazione è il processo usato dal sistema FreeStyle Navigator II per associare le letture del glucosio nel liquido interstiziale ai valori di glicemia rilevati. È necessario calibrare il sistema controllando la propria glicemia dopo circa 1, 2, 10, 24 e 72 ore dall'inserimento del sensore.

- Quando il sistema è pronto per essere calibrato, all'utilizzatore sarà richiesto di "Controllare il BG per calibrare" e verrà emesso un allarme acustico a seconda delle impostazioni effettuate. Nella schermata Home verrà inoltre visualizzata l'icona della goccia di sangue . Per calibrare il sistema, effettuare un controllo della glicemia.

TEMPO FINO A CAL
Controllare il BG per calibrare.
OK

Nota *- Se gli allarmi del sistema sono disattivati, non verrà visualizzata la schermata "Controllare il BG per calibrare" né verranno emessi allarmi acustici.*

Icona goccia di sangue

mmol/L 18 10 2
12 Mag 2012
320 180 40
117 mg/dL
Grafico 14:30 Menu

117 mg/dL = 6,5 mmol/L

- Per ulteriori informazioni sull'esecuzione delle calibrazioni e la soluzione dei possibili problemi, consultare la Guida per utenti esperti.
- Esiste una finestra temporale, chiamata ***periodo di tolleranza***, entro la quale ogni calibrazione deve essere completata. Se la calibrazione non viene effettuata prima del termine del periodo di tolleranza, i risultati del monitoraggio continuo del glucosio non verranno più visualizzati sul display e gli allarmi glucosio saranno disattivati. Il sensore rimane comunque attivo. Nel caso in cui l'operazione non fosse stata effettuata entro il periodo di tolleranza, per continuare il processo di calibrazione e riprendere il monitoraggio continuo del glucosio è sufficiente eseguire un controllo della glicemia in qualunque momento, purché sul display si visualizzi l'icona della goccia di sangue .

Calibrazione	Tempo dall'avvio del sensore	Periodo di tolleranza
1º	1 ora	Nessun periodo di tolleranza
2º	2 ore	30 minuti
3º	10 ore	2 ore
4º	24 ore	8 ore
5º	72 ore	8 ore

PRECAUZIONI

- Calibrare sempre il sistema usando un campione di sangue ottenuto dalle dita. NON utilizzare siti alternativi per le misurazioni della glicemia da utilizzarsi per la calibrazione del sistema.
- NON utilizzare la soluzione di controllo FreeStyle per la calibrazione. NON eseguire il test con la soluzione di controllo nel momento in cui il sistema invita il paziente a eseguire la calibrazione.
- Negli studi clinici, le letture del monitoraggio continuo del glucosio sono talvolta risultate temporaneamente inferiori alle letture della glicemia. Evenienze di questo tipo si sono generalmente verificate durante il sonno e la situazione si è rapidamente normalizzata dopo che il paziente si è mosso o svegliato. Per ridurre gli effetti di questo fenomeno, il sistema non dovrebbe essere calibrato mentre il paziente sta dormendo.

Italiano

Rimozione del sensore e del trasmettitore

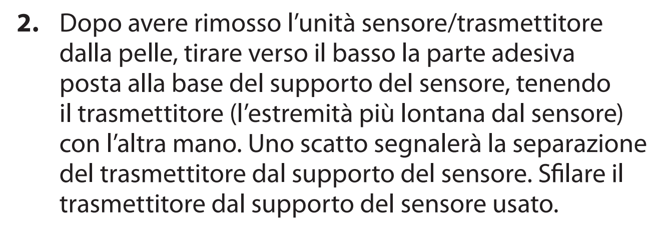
Il sensore deve essere sostituito nei casi seguenti.

- Almeno ogni 5 giorni. Il sistema chiude automaticamente la sessione del sensore dopo 5 giorni. La vita utile residua del sensore può essere visualizzata nella schermata Home o selezionando **Menu → Stato**. Per ulteriori informazioni sulla sostituzione di un sensore, consultare la Guida per utenti esperti.
- In presenza di irritazione o disagio nel sito di inserimento del sensore. Intervenendo ai primi segni di irritazione o disagio, si evita che i problemi si aggravino.
- In caso di richiesta di sostituzione del sensore successivamente a un allarme del ricevitore.

AVVERTENZA – Il movimento del supporto del sensore o un'eccessiva sudorazione nel sito di inserimento del medesimo dovuto ad attività quali un intenso esercizio fisico, così come l'urto contro oggetti circostanti, possono causare una scarsa aderenza del supporto del sensore alla pelle e il conseguente spostamento del sensore.Se il sensore si sposta a causa della scarsa aderenza del supporto alla pelle, è possibile che i risultati delle rilevazioni non siano affidabili o che non venga più comunicato nessun risultato senza preavviso.Scegliere per l'inserimento del sensore un sito adeguato e preparare il sito seguendo le istruzioni fornite in proposito.

ATTENZIONE – Se i risultati del monitoraggio continuo del glucosio appaiono erronei, controllare che il sensore non si sia spostato dal sito di inserimento.Qualora si notasse che il sensore non è più sotto la pelle o la compressa adesiva del supporto del sensore si sta staccando, gettare il sensore in uso e inserirne uno nuovo.

1. Sollevare un bordo della parte adesiva e staccarla lentamente dalla pelle con un movimento deciso. Evitare di ripiegare su se stesso il dorso adesivo, poiché in questo modo si renderebbe più difficile la rimozione del trasmettitore dal supporto del sensore.



2. Dopo avere rimosso l'unità sensore/trasmettitore dalla pelle, tirare verso il basso la parte adesiva posta alla base del supporto del sensore, tenendo il trasmettitore (l'estremità più lontana dal sensore) con l'altra mano. Uno scatto segnalerà la separazione del trasmettitore dal supporto del sensore. Sfilare il trasmettitore dal supporto del sensore usato.

   ***Nota** - Non tentare di separare il trasmettitore dal supporto del sensore facendo leva. In caso di difficoltà, rivolgersi all'Assistenza tecnica.*



Poco dopo avere separato il trasmettitore (entro circa 1 minuto), è possibile che si visualizzi una schermata con la dicitura "TRASM. SCOLLEGATO. Trasmettitore scollegato dal sensore. CGM non disponibile. Sostituire il sensore per continuare il CGM." Alla comparsa di questa schermata, premere **OK**.

Se non si separa il trasmettitore dal supporto del sensore, il ricevitore presenta una schermata con la dicitura: "Avete rimosso il sensore? Selezionare 'Sì' per finire il CGM." Premere **Sì**.

3. Gettare il supporto del sensore e il sensore. Pulire il trasmettitore ogni volta che si rimuove un sensore usato.

   ***Nota** - NON gettare il trasmettitore. NON tentare MAI di riutilizzare un sensore o il supporto di un sensore.*

TRASM. SCOLLEGATO
Trasmettitore scollegato dal sensore. CGM non disponibile. Sostituire il sensore per continuare il CGM.
OK

Impostazione dei valori target e degli allarmi glucosio

Per ulteriori informazioni sugli allarmi e le impostazioni, consultare la Guida per utenti esperti.

Valori target glucosio

I valori target del glucosio rappresentano i livelli basso ed elevato entro i quali è auspicabile che rimanga il proprio livello di glucosio.

***Nota** - Questi valori target sono diversi dalle impostazioni degli allarmi glucosio. La modifica dei valori target del glucosio non altera in alcun modo le impostazioni degli allarmi.*

VALORI TARGET GLUC.
IMP. VALORI PREVISTI
Basso = 80 mg/dL
Elevato = 140 mg/dL
Accetta

80 mg/dL = 4,4 mmol/L
140 mg/dL = 7,8 mmol/L

1. Selezionare **Menu → Impostazioni → Valori target glucosio**.
2. Utilizzare la rotellina di scorrimento per selezionare, regolare e impostare le proprie preferenze per:
   - **Target basso** – Impostare 60 – 248 mg/dL (3,3 – 13,8 mmol/L) come valore target per il glucosio basso.
   - **Target elevato** – Impostare 62 – 250 mg/dL (3,4 – 13,9 mmol/L) come valore target per il glucosio elevato.
3. Premere **Accetta** per salvare l'impostazione e uscire.

Italiano

Impostazioni allarmi glucosio

Tipo	Funzione	Impostazioni disponibili
GLUCOSIO BASSO	L'allarme di glucosio basso allerta il paziente quando il livello di glucosio è inferiore al valore di soglia di glucosio basso.	• Range della soglia: 60 – 119 mg/dL (3,3 – 6,6 mmol/L) • Intervallo ripetizione allarme: 15 – 60 minuti • Toni di allarme, Vibra oppure Off
GLUCOSIO ELEVATO	L'allarme di glucosio elevato avvisa il paziente quando il livello di glucosio è superiore al valore soglia di glucosio elevato.	• Range della soglia: 120 – 300 mg/dL (6,7 – 16,7 mmol/L) • Intervallo ripetizione allarme: 15 – 240 minuti • Toni di allarme, Vibra oppure Off
BASSO PREVISTO	Gli allarmi di glucosio basso previsto avvertono anticipatamente il paziente di un evento che potrebbe verificarsi nel caso continuasse l'andamento in corso. Si seleziona il tempo (10, 20 o 30 minuti) entro cui si desidera essere avvisati prima che il proprio livello di glucosio raggiunga il valore soglia.	• Anticipo notifica: 10, 20 o 30 minuti. • Toni di allarme, Vibra oppure Off
ELEVATO PREVISTO	L'allarme di glucosio elevato previsto avverte anticipatamente di un evento che potrebbe verificarsi se il l'andamento attuale dovesse proseguire. Si seleziona il tempo (10, 20 o 30 minuti) entro cui si desidera essere avvisati prima che il proprio livello di glucosio raggiunga il valore soglia.	• Anticipo notifica: 10, 20 o 30 minuti • Toni di allarme, Vibra oppure Off
Allarme Perdita dati	Notifica che non sono più disponibili i dati del monitoraggio continuo del glucosio.	Toni di allarme, Vibra oppure Off
Allarme sistema	Notifica di eventi quali l'imminente esaurimento della batteria o la necessità di eseguire la calibrazione.	Toni di allarme, Vibra oppure Off
Toni di avanzamento	Suoni finalizzati a informare il paziente in merito all'avanzamento e allo stato di fasi specifiche di una procedura, quale il controllo della glicemia.	Volume: Basso, Alto, Off

Italiano

Allarmi glucosio

Gli allarmi glucosio sono notifiche correlate al monitoraggio continuo del glucosio del paziente. Collaborare con il personale sanitario per definire le impostazioni dei propri allarmi del glucosio. Gli allarmi vengono visualizzati sul ricevitore sotto forma di messaggi. Un allarme può consistere in un avviso acustico o una vibrazione, a seconda dell'impostazione effettuata.

In assenza di dati sulla rilevazione continua del glucosio, gli allarmi glucosio non verranno emessi.

PRECAUZIONI

- Gli allarmi Glucosio basso e Glucosio elevato non devono essere usati in modo esclusivo per rilevare le condizioni di glucosio elevato o basso. Gli allarmi devono essere utilizzati sempre in abbinamento ad altre indicazioni dello stato glicemico, quali il proprio livello di glucosio, l'andamento il Grafico cronologia, ecc.
- NON affidarsi esclusivamente agli allarmi di previsione per la rilevazione delle condizioni di glucosio basso o elevato. Per la massima efficacia delle notifiche di condizioni di ipoglicemia o iperglicemia, occorre utilizzare SIA gli allarmi di soglia di glucosio basso ed elevato SIA gli allarmi di previsione di glucosio basso o elevato.
- L'allarme Glucosio basso non può essere impostato sotto 60 mg/dL (3,3 mmol/L). Questo allarme non è quindi finalizzato alla notifica di un'ipoglicemia grave.
- L'allarme Glucosio elevato non può essere impostato sopra 300 mg/dL (16,7 mmol/L). Questo allarme non è quindi finalizzato alla notifica di un'iperglicemia grave.
- Le soglie di allarme per glucosio basso ed elevato sono diverse dai ***valori target del glucosio***. Gli allarmi Glucosio basso e Glucosio elevato avvisano il paziente quando vengono superati i valori preimpostati. I valori target del glucosio consentono l'elaborazione dei rapporti e dei grafici cronologia in cui viene mostrato come i livelli di glucosio del paziente si sono comportati rispetto ai target impostati.

Toni di allarme

Tutti gli allarmi possono essere attivati singolarmente nella schermata Toni. Per attivare un allarme, selezionare il tono che si desidera udire in occasione dell'allarme.

TONI
Glucosio basso = Delight
Glucosio elevato = Ritmo
Basso previsto = Arpa
Elevato previsto = Vibra
Avanti Accetta

Menu → Allarmi → Toni

Glucosio basso	Bip
Glucosio elevato	Battito
Basso previsto	Arpa
Elevato previsto	Zing
(Premere **Avanti** per visualizzare la seconda pagina di toni)	Delight
Perdita dati	Ritmo
	Vibra
Sistema	Off

Nota *- Agire con cautela quando si disattivano gli allarmi. Se, ad esempio, si disattivano gli allarmi Glucosio basso, NON si riceveranno notifiche testuali, acustiche o vibrazione per gli eventi di natura ipoglicemica.*

Allarmi glucosio giorno/notte

ALLARMI GLUCOSIO
Inizio giorno = 07:00
Inizio notte = 21:00
Avanti

Menu → Allarmi → Allarmi glucosio

Allarmi glucosio	Opzioni	Commenti
Inizio giorno	00:00 – 24:00	Le impostazioni degli allarmi giorno e notte consentono di definire soglie diverse per gli allarmi glucosio a seconda degli orari della giornata.
Inizio notte	00:00 – 24:00	Le impostazioni degli allarmi giorno e notte consentono di definire soglie diverse per gli allarmi glucosio a seconda degli orari della giornata.
	Off	Se si desidera utilizzare un'unica serie di impostazioni per gli allarmi glucosio dell'intera giornata, impostare Inizio notte = Off. Il sistema utilizzerà le impostazioni degli Allarmi giorno per l'intera giornata.

***Nota** - Il sistema non consente la selezione della stessa ora come Inizio giorno e Inizio notte.*

ALLARMI GIORNO
Glucosio basso = 80 mg/dL
Glucosio elevato = 250 mg/dL
Basso previsto = 20 min
Elevato previsto = 20 min
Avanti

80 mg/dL = 4,4 mmol/L
250 mg/dL = 13,9 mmol/L

ALLARMI NOTTURNI
Glucosio basso = 60 mg/dL
Glucosio elevato = 250 mg/dL
Basso previsto = 20 min
Elevato previsto = 20 min
Avanti

60 mg/dL = 3,3 mmol/L
250 mg/dL = 13,9 mmol/L

Cronologia allarmi glucosio diurni e notturni in un ciclo di 24 ore

01:00
07:00
Inizio giorno = 07:00
21:00
Inizio notte = 21:00
00:59

Legenda
Usa impostazioni allarmi giorno
Usa impostazioni allarmi notturni

Menu → Allarmi → Allarmi giorno/notte

Glucosio basso	60 – 119 mg/dL (3,3 – 6,6 mmol/L)	La soglia di glucosio basso: si riceve un allarme quando il valore glicemico continuo è al di sotto di questo livello.
Glucosio elevato	120 – 300 mg/dL (6,7 – 16,7 mmol/L)	La soglia di glucosio elevato: si riceve un allarme quando il valore glicemico continuo è al di sopra di questo livello.
Basso previsto	10, 20 o 30 minuti	Prima del previsto raggiungimento del valore Glucosio basso da parte del livello glicemico del paziente.
Elevato previsto	10, 20 o 30 minuti	Prima del previsto raggiungimento del valore Glucosio elevato da parte del livello glicemico del paziente.

Impostazioni Audio/Vibra

La schermata **Audio/Vibra** consente di impostare i propri allarmi sulla modalità acustica o vibrazione. Ad esempio, è possibile disattivare gli allarmi acustici durante una riunione. In questa schermata è inoltre possibile regolare il volume dei toni di avanzamento.



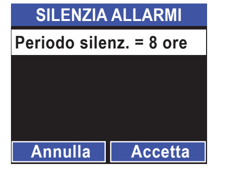
Menu → Allarmi → Audio/Vibra

Allarmi	Audio	Selezionando Audio, le notifiche verranno emesse sulla base delle impostazioni effettuate per i toni.
	Vibra	Se si seleziona Vibra, tutte le notifiche di allarme saranno unicamente vibratorie.
	Audio + Vibra	Selezionando Audio+Vibra, le notifiche di allarme saranno sia vibratorie che acustiche, in base alle impostazioni effettuate per i toni.
Volume	Basso, Medio, Alto	Livello del volume audio per le notifiche di allarme acustiche.
Toni di avanzamento	Basso, Alto, Off	Livello di volume dell'audio per toni di avanzamento.

***Nota** - È importante sapere che, se il ricevitore è impostato su vibrazione ed è posizionato troppo lontano dal paziente, è possibile che la vibrazione non venga percepita.*

Silenzia/Attiva allarmi

È possibile silenziare temporaneamente gli allarmi acustici sul ricevitore per un intervallo da 1 a 12 ore. Trascorso tale periodo, gli allarmi verranno riportati automaticamente alle impostazioni originarie. Se, ad esempio, il paziente sta andando al cinema, prima dell'inizio del film potrà impostare il periodo di silenziamento su 2 ore. Al termine della proiezione, gli allarmi acustici torneranno ad attivarsi.



Menu → Allarmi → Silenzia/Attiva

Periodo silenz.	1 – 12 ore	Per quanto tempo si desidera disattivare temporaneamente gli allarmi acustici.

***Nota** - Il silenziamento disattiva tutte le notifiche acustiche ad eccezione degli allarmi Glucosio basso. Gli allarmi impostati su Vibra continueranno a generare notifiche vibratorie e testuali sul display. Se gli allarmi sono silenziati, nella schermata Home si visualizza l'icona . Per disattivare gli allarmi per più di 12 ore, selezionare **Menu → Allarmi → Toni** e disattivare gli allarmi uno per volta.*

Funzione Ripeti Allarme

Il sistema FreeStyle Navigator II dispone della funzione di ripetizione per gli allarmi ***Glucosio basso*** e ***Glucosio elevato***, con la quale è possibile impostare la frequenza di ripetizione degli allarmi Glucosio basso e Glucosio elevato successivamente alla loro disattivazione.

RIPETI ALLARME
Glucosio basso = 30 min
Glucosio elevato = 60 min
Accetta

Menu → Allarmi → Ripeti allarme

Glucosio basso	15 – 60 minuti	Dopo quanto tempo si desidera disattivare temporaneamente gli allarmi di glucosio basso dopo averne cancellato uno.
Glucosio elevato	15 – 240 minuti	Dopo quanto tempo si desidera disattivare temporaneamente gli allarmi di glucosio elevato dopo averne cancellato uno.

***Nota** - Se solitamente occorrono da una a due ore affinché il proprio livello di glucosio si abbassi dopo un bolo di correzione o un'iniezione, si può considerare di impostare il tempo di ripetizione dell'allarme Glucosio elevato su 60 o 120 minuti, evitando così la notifica di allarmi inutili.*

Risposta agli allarmi

Il titolo di un allarme descrive la causa di tale allarme. I dettagli sul significato dell'allarme e sull'azione da intraprendere vengono forniti sul display del ricevitore. Alla Sezione 8 della Guida per utenti esperti è riportata una tabella che elenca altri messaggi di allarme che si possono visualizzare sul ricevitore. Nella tabella sono inoltre riportate le possibili cause e le azioni consigliate per ciascun allarme.

***Nota** - Qualora fossero state eseguite le azioni consigliate, ma si avesse bisogno di ulteriore aiuto o si avessero altre domande da porre, contattare il personale sanitario o l'Assistenza clienti.*



Se si desidera...	Azione
. . . silenziare temporaneamente l'allarme	Premere il tasto funzione destro per tacitare temporaneamente l'allarme. L'allarme si ripeterà ogni 5 minuti finché non verrà cancellato.
. . . cancellare l'allarme	Premere il tasto funzione destro per attivare il display, quindi premere il tasto funzione sinistro per disattivare l'allarme. Si ricordi che il ricevitore può riemettere l'allarme dopo 15 minuti se il glucosio resta al di sopra o al di sotto delle soglie di glucosio elevato o basso.

Se si verifica una condizione di allarme mentre il ricevitore sta visualizzando una schermata diversa dalla schermata Home, nell'angolo superiore destro del display si visualizza un'icona intermittente di allarme in sospeso. L'icona di allarme in sospeso si visualizza anche quando si verificano più situazioni di allarme contemporaneamente.

Risoluzione dei problemi

Per informazioni sulla risoluzione dei problemi, si rimanda alla Sezione 11 della Guida per utenti esperti. Per ulteriori informazioni, rivolgersi al personale sanitario o all'Assistenza clienti.

Vivere con il sistema FreeStyle Navigator II

Riconnessione al sensore in caso di interruzione del segnale

Se per qualsiasi motivo il ricevitore e il trasmettitore dovessero scollegarsi (situazione indicata dall'icona), è possibile ricollegarli seguendo la procedura delineata di seguito.

1. Accertarsi che il trasmettitore sia saldamente collegato al sensore.
2. Il ricevitore tenterà automaticamente di ricollegarsi al trasmettitore entro i primi 30 minuti dalla disconnessione. Nel caso in cui siano trascorsi più di 30 minuti, o qualora si volesse ristabilire la connessione immediatamente, selezionare **Menu → Collega al sensore**.
3. Appoggiare il ricevitore direttamente sopra il trasmettitore. Non appena la connessione viene ristabilita, nella schermata Home si visualizza l'icona .

Il sistema FreeStyle Navigator II può essere utilizzato mentre si eseguono diverse attività, sia al chiuso che all'aperto. A seconda dell'attività, devono essere tenuti in considerazione alcuni elementi.

Intervallo di trasmissione wireless

Il trasmettitore e il ricevitore possono mantenere il collegamento fino a una distanza di 30 metri (100 piedi) all'aria aperta in assenza di ostacoli. I casi specifici possono essere diversi a seconda della visibilità, della presenza di muri, alberi o altri ostacoli nell'area in cui viene usato il dispositivo.

***Nota** - È importante sapere che, qualora ci si trovasse al di fuori del campo acustico del ricevitore, non sarà possibile udire gli allarmi eventualmente emessi. Il trasmettitore non emette allarmi.*

Fare il bagno, fare la doccia e nuotare

Mentre il sensore e il trasmettitore sono impermeabili, il ricevitore ha aperture esposte e NON deve essere MAI immerso in alcun liquido.

L'unità sensore/trasmettitore può essere indossata mentre si fa il bagno o la doccia. Mentre si indossa l'unità sensore/trasmettitore è anche possibile nuotare. NON sono però ammesse immersioni a profondità superiori a 1 metro (3 piedi).

Dormire

L'unità sensore/trasmettitore non deve interferire con i normali schemi di sonno del paziente. Quando ci si accinge ad andare a letto, il ricevitore va tenuto vicino, in modo da poter udire gli eventuali allarmi emessi. Si consiglia di ricaricare il ricevitore durante la notte, in modo da evitare interruzioni nella raccolta dei dati.

Visibilità

Il display del ricevitore può risultare meno visibile sotto la luce solare diretta.

Viaggiare

Prima della partenza, consultare le autorità locali, in quanto norme e regolamenti possono cambiare senza preavviso. Durante i viaggi, attenersi alle indicazioni seguenti.

- Comunicare agli addetti alla sicurezza la presenza del dispositivo prima di passare attraverso i sistemi di sorveglianza.
- Qualora fosse necessario disattivare il trasmettitore, procedere nel modo seguente.
  1. Selezionare **Menu → Impostazioni → Modalità aereo → Wireless = Off** e tenere il ricevitore direttamente sopra il trasmettitore.

  Una volta disattivato il trasmettitore, sul display si visualizzerà l'icona e nella schermata Home comparirà il messaggio "In modalità aereo".
- Per riattivare il trasmettitore, procedere nel modo seguente.
  1. Selezionare **Menu → Impostazioni → Modalità aereo → Wireless = On** e tenere il ricevitore direttamente sopra il trasmettitore.

  Quando la comunicazione wireless del trasmettitore sarà ristabilita, si visualizzerà l'icona .

***Nota** - Se si cambia fuso orario, è possibile modificare manualmente le impostazioni di ora e data sul ricevitore selezionando **Menu → Impostazioni → Ora e Data**. La modifica della data e dell'ora influenza il Grafico cronologia e i risultati statistici.*

Procedura di pulizia del trasmettitore

Rimuovere il trasmettitore dal supporto del sensore e pulirlo ogni volta che si rimuove un sensore usato (ogni 5 giorni).

1. Lavare il trasmettitore con acqua e sapone neutro.
2. Sciacquare a fondo il trasmettitore sotto acqua corrente.
3. Asciugare completamente il trasmettitore con un panno pulito e morbido che non lasci pelucchi o con un fazzolettino di carta.
   - Scuotere ed eliminare ogni traccia di acqua dai punti di contatto del trasmettitore.



Punti di contatto

4. Verificare che i punti di contatto siano asciutti e puliti. Verificare che non vi siano danni evidenti quali punti di contatto piegati.

Procedura di pulizia del ricevitore

1. Pulire l'esterno del ricevitore con un panno pulito e morbido che non lasci pelucchi o con un fazzolettino di carta leggermente inumidito con una soluzione di sapone neutro o alcool isopropilico al 70%. Fare sempre attenzione a non fare penetrare acqua o altre sostanze nella porta USB o nella porta per le strisce.
2. Usare un panno pulito e morbido che non lasci pelucchi o un fazzolettino di carta per rimuovere eventuali tracce residue di sapone o di alcool.

PRECAUZIONI
- NON immergere il ricevitore in acqua o in altri liquidi. Fare attenzione a non fare penetrare acqua o altre sostanze nella porta USB o nella porta per le strisce.
- NON utilizzare vapore per la pulizia del ricevitore.
- NON utilizzare solventi per adesivi o soluzioni contenenti etere o componenti a base di etere per la pulizia o la rimozione dei residui di adesivo dal trasmettitore o dal ricevitore. Queste soluzioni possono danneggiare gli involucri del trasmettitore e del ricevitore.

Procedura di pulizia del guscio del ricevitore

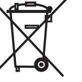
1. Rimuovere il guscio del ricevitore.
2. Lavare il guscio con acqua e sapone neutro e asciugarlo completamente.
3. Verificare che l'interno del guscio sia completamente asciutto prima di riposizionarlo sul ricevitore.



Smaltimento

Il prodotto deve essere smaltito ottemperando a tutte le normative locali vigenti in materia di smaltimento di apparecchiature elettroniche, batterie, taglienti e sostanze potenzialmente contaminanti.

Per ulteriori informazioni sulle procedure appropriate per lo smaltimento dei componenti del sistema, contattare l'assistenza clienti.



Non smaltire il trasmettitore nelle discariche comunali. Per lo smaltimento nell'Unione europea, è richiesta la separazione degli apparecchi elettrici ed elettronici secondo quanto descritto dalla direttiva 2002/96/EC.

Specifiche del sistema

La tabella seguente elenca le specifiche del sistema FreeStyle Navigator II:

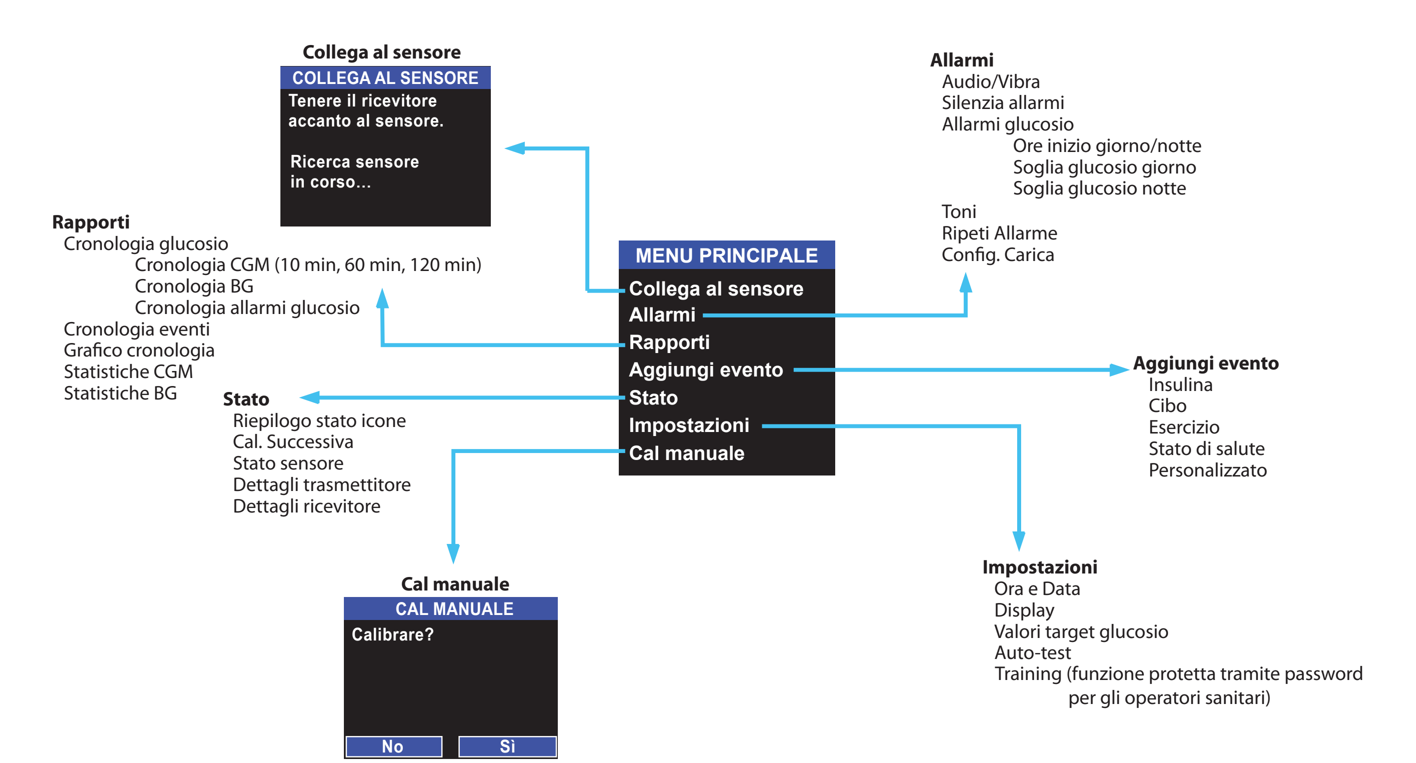
Temperatura operativa	Da 4 °C a 40 °C (da 41 °F a 104 °F)
Temperatura di immagazzinaggio	Conservare il trasmettitore e il ricevitore tra -10 °C (14 °F) e 45 °C (113 °F). Conservare i dispositivi di inserimento e i supporti dei sensori tra 3 °C (37 °F) e 30 °C (86 °F). Conservare le strisce tra 4 °C (40 °F) e 30 °C (86 °F). Conservare la soluzione di controllo tra 2 °C (36 °F) e 30 °C (86 °F)
Umidità operativa (ricevitore)	Dal 10% al 93% (senza condensa)
Altitudine operativa e di conservazione	Dal livello del mare fino a 3.048 metri (10.000 piedi)
Pressione operativa	Da 1,0 bar (14,7 psi assoluti, a livello del mare) a 0,7 bar (10,1 psi assoluti, a 3.048 metri (10.000 piedi))
Vita utile del sensore	5 giorni max.
Temperatura della superficie cutanea per l'utilizzo del sensore	Da 25 °C a 40 °C (da 77 °F a 104 °F)
Valori glicemici previsti	Da 20 a 500 mg/dL (da 1,1 a 27,8 mmol/L)
Memoria del ricevitore	60 giorni di utilizzo normale, ivi compresi il monitoraggio continuo del glucosio (memorizzato ogni 10 minuti) e letture quotidiane della glicemia
Batteria del trasmettitore e durata della batteria	Batteria a bottone CR2032 al litio non sostituibile; fino a un anno di utilizzo quotidiano in condizioni normali
Batteria del ricevitore e durata della batteria	Una batteria agli ioni di litio ricaricabile, non sostituibile; voltaggio max. 4,1 Volt. Capacità tipica di 830 milliampere ora. La batteria è compatibile con lo standard UL 1642. Carica sufficiente per almeno 3 giorni di normale utilizzo
Utilizzo del trasmettitore sott'acqua	Immersione fino a 1 metro (3 piedi) per non più di 45 minuti
Ematocrito (controllo della glicemia)	Dal 15% al 65%
Materiale del trasmettitore a contatto con la pelle	Il trasmettitore è dotato di una sonda di temperatura di acciaio inossidabile che è in contatto con la pelle durante l'uso del sensore. L'acciaio inossidabile per uso chirurgico ha un contenuto di nichel compreso tra l'8% e il 14%
Radiofrequenze	Intervallo di trasmissione: fino a 3 metri (10 piedi) attraverso materiali trasparenti alle radiofrequenze; fino a 30 metri (100 piedi) in assenza di materiali riflettenti le radiofrequenze Frequenza e potenza di trasmissione del trasmettitore: inferiore a 100 μW (-10 dBm) a 433,6 MHz da almeno 3 metri Larghezza banda ricevitore: 102,4 kHz a 433,6 MHz

Assicurarsi di usare un PC conforme ai requisiti della norma EN60950-1.

Glossario dei simboli

Simbolo	Significato	Simbolo	Significato
	Non riutilizzare		Fabbricante
STERILE	Sterile		Consultare le istruzioni per l'uso
	Scadenza	LOT	Lotto
SN	Numero di serie	REF	Numero di catalogo
	Attenzione	EC REP	Rappresentante autorizzato nella Comunità Europea
	Limite di temperatura	CE	Marchio CE
	Non utilizzare se la confezione è danneggiata	IPX7	Il trasmettitore può tollerare l'immersione in un metro di acqua per un massimo di 45 minuti
	Apparecchiatura medicale di tipo B		

Schermate del ricevitore



Italiano

Icone del ricevitore

	Icona	Stato	Indicatori del display
Ricevitore		**Non in carica**	L'icona della batteria contiene da 1 a 4 barre. Ogni barra rappresenta il 25% di carica della batteria. Un'icona senza la spina indica che la batteria non è attualmente in carica.
		Ricarica in corso	Un'icona con la spina indica che la batteria è in carica.
		Ricarica completata	Se l'intera icona è verde, significa che il ricevitore è stato ricaricato completamente.
Audio/Vibra		**Vibrazione e sonoro**	Impostazioni dell'audio e la vibrazione del ricevitore. Le impostazioni si applicano agli allarmi glucosio, agli allarmi di perdita dati e agli allarmi del sistema, ma non riguardano i toni di avanzamento.
		Solo audio	
		Solo vibrazione	
		Silenziamento	L'icona Silenziamento si visualizza quando gli allarmi acustici sono disattivati.
Wireless		**Collegato**	Stato della connessione wireless tra il trasmettitore e il ricevitore.
		Non collegato	Il sistema visualizza l'icona Non collegato quando il trasmettitore e il ricevitore non comunicano tra loro.
Calibrazione		**Clessidra**	L'icona della clessidra si visualizza quando è necessaria la calibrazione ma il sistema non è pronto per essere calibrato oppure quando i risultati del glucosio sono temporaneamente non disponibili. In questa fase è tuttavia ancora possibile effettuare il controllo della glicemia.
		Goccia di sangue	L'icona della goccia di sangue indica che è il momento di effettuare la calibrazione.

Per accedere ad altre informazioni sullo stato del sistema FreeStyle Navigator II, selezionare **Menu → Stato**.

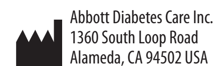
Italiano

Kundenservice: | Assistenza clienti:

+ 8000 - 2255 - 232 (+ 8000 - CALL - ADC)



Abbott Diabetes Care Ltd
Range Road
Witney, Oxon
OX29 0YL, UK



Abbott Diabetes Care Inc.
1360 South Loop Road
Alameda, CA 94502 USA





